



Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Frotzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lixheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



Neue Interviewreihe
(siehe Seite 8)

**Rückblick
„Närrischer Empfang“**
(siehe Seite 8)

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

13. Jahrgang
8. März 2013
Nr.

3



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln

Az.: 54.1.12.1- Neffelbach

Nach § 76 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 Landeswassergesetz (LWG) ist das Überschwemmungsgebiet (ÜSG) des Neffelbaches – von der Mündung in die Erft bis zum Gewässerkilometer (KM) 35+000 –im Bereich der Stadt Kerpen im Rhein-Erft-Kreis, im Bereich der Gemeinden Nörvenich und Vettweiß und der Stadt Nideggen im Kreis Düren und im Bereich der Stadt Züllich im Kreis Euskirchen von der Bezirksregierung Köln durch eine ordnungsbehördliche Verordnung festzusetzen. In dem Verfahren zur Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit unter entsprechender Anwendung des § 73 Abs. 2 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) durchzuführen.

Die Unterlagen für die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Neffelbaches werden gemäß § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 LWG i.V.m. § 73 Abs. 2 bis 5 VwVfG NRW einen Monat lang in den Gemeinden und Städten, in deren Bereich sich die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Neffelbaches auswirkt, und zwar in der Zeit

von 18.03.2013 bis 17.04.2013 einschließlich bei

Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gewerkschaft 14 (Verwaltungsgebäude, Anschrift)

während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich zum 02.05.2013, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß,

Gewerkschaft 14, Zimmer 2 (Verwaltungsgebäude, Anschrift) oder bei der Bezirksregierung Köln im Rahmen der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes geprüft.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind nach § 73 Abs. 4 VwVfG NRW alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestinhalt sind unbeachtlich. Wirksam erhobene Einwendungen werden von der Bezirksregierung Köln im Rahmen der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes geprüft.

Die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes im Sinne des § 76 Abs. 3 WHG tritt am 19.02.2013 in Kraft und endet mit dem Inkrafttreten einer neuen Überschwemmungsgebietsverordnung. Die Veröffentlichung der vorläufigen Sicherung erfolgte am 28.01.2013 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln. Die Karten der vorläufigen Sicherung entsprechen den in diesem Festsetzungsverfahren ausgelegten Karten. Die Verbots- und Genehmigungstatbestände sowie die sonstigen Regelungen gemäß § 78 WHG und § 113 Abs. 5 -7 LWG, wie für ein bereits festgesetztes Überschwemmungsgebiet, gelten für das vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiet entsprechend.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen entstehen, werden nicht erstattet.

Köln, den 17.01.2013
Bezirksregierung Köln
Obere Wasserbehörde
Im Auftrag
gez. Steinmann-Hasse

Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln

Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln
Az.: 54.1.12.1-Ellebach

Nach § 76 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 Landeswassergesetz (LWG) ist das Überschwemmungsgebiet (ÜSG) des Ellebachs – von der Mündung in die Rur bis zur Quelle bei km 33+600 im Bereich der Städte Jülich und Düren, den Gemeinden Merzenich, Nörvenich, Kreuzau, Vettweiß und Niederzier im Kreis Düren im Regierungsbezirk Köln durch eine ordnungsbehördliche Verordnung festzusetzen. In dem Verfahren zur Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit unter entsprechender Anwendung des § 73 Abs. 2 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) durchzuführen.

Die Festsetzungsunterlagen für das Überschwemmungsgebiet haben bereits zur Einsichtnahme ausgelegt. Aufgrund von neuen Erkenntnissen bedurfte es einer Anpassung der Überschwemmungsgebietsflächen und dadurch einer erneuten Auslegung der Unterlagen bevor das Überschwemmungsgebiet festgesetzt werden kann.

Die aktuellen Unterlagen für die Festsetzung des neu ermittelten Überschwemmungsgebietes des Ellebachs werden daher gemäß § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 LWG i.V.m. § 73 Abs. 2 bis 5 VwVfG NRW erneut einen Monat lang in den Gemeinden und Städten, in deren Bereich sich die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Ellebachs auswirkt, und zwar in der Zeit

von 18.03.2013 bis 17.04.2013 einschließlich bei

Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gewerkschaft 14 (Verwaltungsgebäude, Anschrift)

während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich zum 02.05.2013, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß,

Gewerkschaft 14, Zimmer 2 (Verwaltungsgebäude, Anschrift) oder bei der Bezirksregierung Köln im Rahmen der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes geprüft.

Amtsblatt für die Gemeinde
2 VETTWEISS

Gewerkschaft 14, Zimmer 2 (Verwaltungsgebäude, Anschrift) oder bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, Einwendungen erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind nach § 73 Abs. 4 VwVfG NRW alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestinhalt sind unbeachtlich. Wirksam erhobene Einwendungen werden von der Bezirksregierung Köln im Rahmen der Festsetzung des ÜSG geprüft.

Im festgesetzten Überschwemmungsgebiet gelten die Verbots- und Genehmigungstatbestände sowie die sonstigen Regelungen gemäß § 78 WHG und § 113 Abs. 5 -7 LWG. Ich weise darauf hin, dass ich das neu ermittelte Überschwemmungsgebiet des Ellebachs vorläufig gesichert habe. Die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes im Sinne des § 76 Abs. 3 WHG tritt am 19.02.2013 in Kraft und endet mit dem Inkrafttreten einer neuen Überschwemmungsgebietsverordnung. Gleichzeitig habe ich die vorläufige Sicherung vom 30.12.2010, veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln Nr. 2, Seite 6, lfd. Nr. 13 vom 10.01.2011 aufgehoben. Die Veröffentlichung der vorläufigen Sicherung und der Aufhebung der bisherigen vorläufigen Sicherung erfolgt am 28.01.2013 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln. Die Karten der vorläufigen Sicherung entsprechen den in diesem Festsetzungsverfahren ausgelegten Karten. Die Verbots- und Genehmigungstatbestände sowie die sonstigen Regelungen gemäß § 78 WHG und § 113 Abs. 5 -7 LWG, wie für ein bereits festgesetztes Überschwemmungsgebiet, gelten für das vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiet entsprechend.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweis:

Bereits erhobene Einwendungen gegen die Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes werden im weiteren Festsetzungsverfahren geprüft. Auf die geänderten Überschwemmungsgebietsflächen weise ich in diesem Zusammenhang hin.

Köln, den 28.01.2013
Bezirksregierung Köln
Obere Wasserbehörde
Im Auftrag
gez. Vesper

BEKANNTMACHUNG

für den Dränverband Vettweiß

Zu einer Ausschusssitzung des Dränverbandes Vettweiß werden hiermit alle Vorstands- und Ausschussmitglieder eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgendes zur Beratung vor:

1. Neuwahl des Ausschusses (gemäß § 7 der Satzung)
2. Neuwahl des Vorstandes (Vorsteher und Stellvertreter) durch den gewählten Verbandsausschuss (gemäß § 11 der Satzung)
3. Abnahme der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2012
4. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013
5. Wahl von 2 Kassenprüfern für den Zeitraum der Jahresrechnung 2013
6. Ergebnis der Schau der Dränanlagen
7. Verschiedenes

Die Versammlung findet statt am **Mittwoch, den 13. März 2013 – 10.30 Uhr** – im Sitzungsraum (1. OG) des Rathauses der Gemeinde Vettweiß.

Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder anwesend ist. Falls die Ausschussmitglieder nicht in der erforderlichen Mehrheit erscheinen, wird hiermit zu einer zweiten Versammlung am gleichen Tage und im gleichen Tagesraum für 10.40 Uhr eingeladen. Diese Versammlung wird gemäß § 7 Abs. 4 der Verbandssatzung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Ausschussmitglieder beschlussfähig sein.

Der Vorstandsvorsteher
gez. Erasm

Jagdgenossenschaft Jakobwüllesheim

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt hiermit alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen im Jagdbezirk Jakobwüllesheim zur Genossenschaftsversammlung am Samstag, den 30.03.2013 um 20:00 Uhr in die Gaststätte Liesen, Veitzheimer Str. 11 in Jakobwüllesheim, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift und Entlastung des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Es sind ausschließlich bei der Versammlung anwesende Jagdgenossen, bzw. deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter entsprechend der Satzung, stimmberechtigt. Die Versammlung ist in jedem Fall beschlussfähig.

Vettweiß – Jakobwüllesheim, den 08.03.13

Der Jagdvorsteher

gez. Peter Fuhs

Service mit Stern...

"...bedeutet für mich, Ihren automobilen Traum wahr werden zu lassen."
Michael Esmer, Verkäufer

Autohaus **HERTEN** smart Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Liebergstraße 66/68 TEL 02425 9494-0 Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr
52385 Nideggen-Embken www.mercedes-herten.com Sa 9:00 Uhr - 14:00 Uhr



Mitteilungen der Verwaltung

Gemeinde Vettweiß und RWE Deutschland vereinbaren einen neuen Konzessionsvertrag für Strom

- **Langjährige Partnerschaft wird fortgeführt**
- **Leistungsfähiges und wegweisendes Netz im Fokus**

Düren, 19. Februar 2013

Die Gemeinde Vettweiß hat heute mit RWE Deutschland einen neuen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen. Bürgermeister Josef Kranz und Dr. Heinz-Willi Mölders, Vorstand der RWE Deutschland AG, unterzeichneten heute die Verträge, die bis ins Jahr 2033 laufen. Die Gemeinde vertraut die leitungsbundene Energieversorgung ihrer rund 9.000 Einwohner weiterhin RWE an.

Vorangegangen war ein öffentlicher Wettbewerb für interessierte Energieversorgungsunternehmen um die Konzessionierung. Verwaltung und Rat der Gemeinde Vettweiß hatten die eingegangenen Angebote intensiv geprüft und bewertet. Nach dieser Bewertung fiel die Entscheidung zugunsten von RWE Deutschland.

Bürgermeister Josef Kranz sagte: „Wir haben uns entschieden die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit RWE fortzusetzen, weil der neue Konzessionsvertrag für unsere Bürger, sowie für Gewerbe- und Industriebetriebe langfristig leistungsfähige und zuverlässige Netze sicherstellt. Das ist ein wichtiger Standortfaktor für Vettweiß.“ Dr. Heinz-Willi Mölders ergänzte: „Wir freuen uns, dass wir den Rat der Gemeinde Vettweiß überzeugen konnten, die bisherige, langjährige Partnerschaft mit uns fortzuführen.“

Die Bürger mit Energie zu versorgen, gehört zu den grundlegenden Interessen einer Kommune. Um dies zu erfüllen, erteilt die Kommune dem Energieversorgungsunternehmen im Rahmen eines Konzessionsvertrages das Recht, öffentliche Straßen, Wege und Plätze zur Verlegung von Versorgungsleitungen in Anspruch zu nehmen (Wegerecht) und die Ener-

gieversorgung in der Kommune durchzuführen. Das Energieversorgungsunternehmen verpflichtet sich im Gegenzug dazu, eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten und die vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe an die Kommune zu zahlen.

Für Vettweiß bedeutet der neue Vertrag überdies die Sicherstellung von technischen Einrichtungen auf dem neuesten Stand. In den letzten drei Jahren hat RWE rund 1.200.000 Euro in die Leistungsfähigkeit der Netze im Gemeindegebiet investiert. So wurden 20 Kilometer Mittelspannungskabel verlegt, wodurch u. a. auch 13 Kilometer Mittelspannungsfreileitungen zurückgebaut werden konnten. Auch viele Ortsnetzstationen wurden modernisiert bzw. komplett erneuert.

Im Jahr 2011 sind in Vettweiß 49 neue Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 1.147 kW und eine Biomasseanlage mit einer Leistung von 400 kW ans Netz angeschlossen worden. Im Vergleich zum Jahr 2010 beträgt der Zuwachs an Erneuerbaren Energien 19 Prozent. Der Netzbetreiber geht davon aus, dass sich dieser Trend verstärken wird.



Auszug aus der Niederschrift über die

16. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß vom 18.02.2013

Punkt 2. Stolpersteine in der Gemeinde Vettweiß

Ausschussvorsitzender Dr. Wollseifen erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass die Verlegung von Stolpersteinen nicht nur auf breite Zustimmung stoßen wird, sondern evtl. auch skeptisch z. B. von betreffenden Nachkommen und Hauseigentümern gesehen wird und schlägt in diesen Fällen daher alternativ das Anbringen einer Gedenktafel am jüdischen Ehrenmal in Vettweiß vor. Damit könnte man den Wünschen aller betreffenden Personenkreise nachkommen und durch Stolpersteine und evtl. Gedenktafeln für jeden ein Andenken im Gemeindegebiet schaffen.

Frau Bethlehem regt an, dass die Jugendlichen im Rahmen ihrer Recherchen das Einverständnis von Nachkommen und Hauseigentümern erfragen können. Sie begüßt das Vorhaben im übrigen sehr.

Herr Thomas erklärt, dass die SPD-Fraktion die Aktion vorbehaltlos unterstützt und sich auch gerne am Sponsoring beteiligen wird.

Nach kurzer Diskussion schlägt Bürgermeister Kranz vor, dass der Jugendbeauftragte ein Konzept erstellen soll, welches dann im Ausschuss vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden soll.

Herr Krug teilt hieraufhin mit, dass nach dem aktuellen Sachstand damals 55 Personen aus dem gesamten Gemeindegebiet deportiert wurden. Besonders schwierig seien die Recherchen hinsichtlich der Fragen, ob und wo Beerdigungen statt gefunden haben und wo die Personen genau gewohnt haben. Maximal ist die Verlegung von 55 Stolpersteinen im Gemeindegebiet Vettweiß möglich.

Herr Kemmerling rät, das Projekt „auf breite Füße zu stellen“. Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales beschließt einstimmig, dass durch den Jugendbeauftragten in Zusammenarbeit mit Jugendlichen ein Konzept zur Verlegung von Stolpersteinen in der Gemeinde Vettweiß erarbeitet und hiernach im Fachausschuss vorgestellt werden soll.

Punkt 3. Grundschulanmeldungen 2013/2014 und künftige Entwicklung

Dr. Wollseifen erläutert die Mitteilung der Verwaltung.

Herr Reufsteck weist darauf hin, dass er in Absprache mit den Schulverwaltungsämtern der Stadt Zülpich und der Gemeinde Vettweiß nicht bereit sei, Kinder aus der Grundschule Füssenich aufzunehmen und damit ein „Ausbluten“ dieser Grundschule zu unterstützen. Die Grundschule Füssenich wird zum kommenden Schuljahr keine Eingangsklasse mehr bilden. Ihm liegen ca. 12 Anfragen vor, wonach Kinder,

die die dortige Schule bereits heute besuchen, die Grundschule wechseln wollen. Auf Nachfrage von Frau Bethlehem, wie viele von diesen Kindern in der Gemeinde Vettweiß wohnen, erwidert Herr Reufsteck, dass dies 2 oder 3 seien.

Schulleiter Jansen merkt an, dass bei der Umsetzung der beiden Jahrgänge im Schuljahr 2014/2015 davon ausgegangen wurde, dass diese Klassenverbände nicht aufgeteilt würden.

Bürgermeister Kranz bestätigt, dass dies auch nach wie vor nicht vorgesehen sei.

Herr Reufsteck weist für diesen Fall darauf hin, dass dies zu einem räumlichen Engpass an der Grundschule in Vettweiß führen könnte.

Punkt 4. Kunstprojekt im Rahmen der Kulturtage 2013 für Schulkinder in der Gemeinde Vettweiß

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage und erklärt nochmals den Vorschlag von Frau Lauscher dieses Kunstprojekt mit Kindern anlässlich der bevorstehenden Kulturtage umzusetzen.

Schulleiter Jansen weist darauf hin, dass die Kulturtage 2013 in der letzten Woche vor den Sommerferien stattfinden und gerade in dieser Woche neben der Ausgabe der Zeugnisse noch andere schulische Dinge umzusetzen sind.

Frau Böhr teilt mit, dass sich die Kunstlehrer der GHS Vettweiß mit Frau Lauscher in Verbindung setzen werden.

Der Schulausschuss beschließt einstimmig die Schulleitungen zu bitten, dieses Vorhaben an das jeweilige Kollegium, besonders die Kunstlehrer, weiterzugeben und zu unterstützen. Gleiches gilt für den Jugendbeauftragten in seinem Bereich.

Punkt 5. Anfragen und Mitteilungen

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



Tel. 8 66 63

GLASEREI WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten
- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Auszug aus der Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 19.02.2013

Punkt 2. Forstbetriebsplan 2013

Ausschussvorsitzender Kemmerling begrüßt die Herren Lückerath und Guyens vom Regionalforstamt. Herr Lückerath erläutert dann den Forstbetriebsplan 2013 anhand einer Powerpoint-Präsentation. Im Anschluss daran dankt Ausschussvorsitzender Kemmerling Herrn Lückerath für die Ausführungen. Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss den Forstbetriebsplan 2013 zur Kenntnis.

Punkt 3. Straßeninstandsetzungsarbeiten in mehreren Gemeindestraßen in verschiedenen Ortslagen der Gemeinde Vettweiß

Bürgermeister Kranz erläutert auf Nachfragen die Vorlage. Ausschussvorsitzender Kemmerling bittet dann die Verwaltung, durch das Ing. Büro Lützenberger & Jansen einmal eine Kostenschätzung für einen Ausbau der „Triftstraße“ in Ginnick vornehmen zu lassen. Im Anschluss daran nimmt der Ausschuss den Sachverhalt entsprechend zur Kenntnis.

Punkt 4. 3. Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß "VE-12" in der Ortschaft Vettweiß

Mit der vorgeschlagenen Regelung erklärt der Ausschuss sich einverstanden.

Punkt 5. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Vettweiß in der Ortschaft Vettweiß

Mit der vorgeschlagenen Regelung erklärt der Ausschuss sich einverstanden.

Punkt 6. Erweiterung der Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für die Ortschaft Vettweiß (Kettenheim) hier: Satzungsbeschluss

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß:

A. Die Wertung der Stellungnahmen erfolgt gem. den Wertungsvorschlägen:

1. Dr. Alexandra u. Thomas Macherey Schreiben vom 03.01.2013

Die Eheleute Macherey befürchten Beschwerden der zukünftigen Nachbarn bezüglich der Geruchs- und Lärmbelästigung durch die Tierhaltung im rückwärtigen Bereich ihres Grundstückes.

Wertungsvorschlag:

Das Grundstück liegt in einem MD-Gebiet (Dorfgebiet) in dem Tierhaltung gesetzlich zulässig ist.

2. Kreis Düren – Kreisentwicklung und -straßen Schreiben vom 03.01.2013

Wasserwirtschaft

Da der Grundwasserstand im Planbereich weniger als ca. 2m unter Geländeoberkante ansteigen kann, ist folgender Hinweis in die Satzung mit aufzunehmen: „Bereits bei der Planung von unterirdischen Anlagen (Keller, Garage, etc.) sind bauliche Maßnahmen (z. B. Abdichtungen) zum Schutz vor hohen Grundwasserständen vorzunehmen. Es darf keine Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung – auch kein zeitweiliges Abpumpen – nach Errichtung der baulichen Anlage erfolgen. Weiterhin dürfen keine schädlichen Veränderung der Beschaffenheit des Grundwassers eintreten.“

Hochwasserschutz

Das Plangebiet grenzt an den „Kettenheimer Graben“. Bezüglich Hochwasserschutz ist der Erftverband am Verfahren zu beteiligen.

Ostersonntag
Von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Osterbrunch

Ab 11.00 Uhr,
reichhaltiges Frühstücksbuffet
Vorsuppen
und verschiedene Vorspeisen
Hauptgänge:
Medaillons vom Schweinefilet,
Schweine- und Putenschnitzel
mit verschiedenen Saucen,
Krustenbraten in Malzbiersauce.
Beilagen:
versch. Kartoffel und Gemüsebeilagen
Dessert:
Herrencreme, Ananascreme
und hausgemachtes Tiramisu
Getränke wie Orangensaft, Apfelsaft, Kaffee,
Tee und Kakao sind im Buffetpreis enthalten.

25,90 € pro Person.

Änderungen vorbehalten

Gaststätte - Restaurant "Zum Neffeltal"
Petrusstraße 30 in 52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 02424 / 90 11 12 Mobil 0170 355 16 82

Landschaftspflege und Naturschutz

Es liegt keine Begründung vor. Eine Auseinandersetzung mit den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie Artenschutz liegt nicht vor.

Wertungsvorschlag

Wasserwirtschaft

Der Hinweis wird in den Satzungstext mit aufgenommen.

Hochwasserschutz

Die Erweiterungsfläche liegt nicht angrenzend am Kettenheimer Graben. In der Hochwasserschutzkarte des Erftverbandes ist dieser Bereich nicht eingezeichnet, so dass eine Beteiligung des Erftverbandes im Verfahren als nicht notwendig erachtet wurde.

Landschaftspflege und Naturschutz

Gem. § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren von einer Umweltprüfung sowie Umweltbericht abgesehen.

B Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Satzung gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Vettweiß gem. § 10 BauGB als Satzung.

Punkt 7. Kanalsanierungsmaßnahme 2013

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt entsprechend zur Kenntnis.

Punkt 8. Strategiepapier zum Thema Windenergie

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Punkt 9. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen liegen im öffentlichen Teil nicht vor.

Auszug aus der Niederschrift

über die 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Vettweiß vom 21.02.2013

Punkt 2. Vorbereitung der Wahl der Haupt- und Hilfschöffen für die Jahre 2014 – 2018

hier: Aufstellung der Vorschlagsliste

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, auf die Aufstellung der Vorschlagsliste und die Bewerbungsmöglichkeit durch Öffentlichkeitsarbeit im Amtsblatt und im Internet hinzuweisen. Des Weiteren werden die Mitglieder im Rat gebeten, geeignete Personen vorzuschlagen. Die Vorschlagsliste wird zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung eingebracht.

Punkt 3. Entsendung der Delegierten der Mitglieder des Wasserverbandes Eifel-Rur in die Mitgliederversammlung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, den Bürgermeister zu legitimieren, die Beitragsteileinheiten der Gemeinde Vettweiß für die Entsendung bzw. Wahl der Delegierten der Mitglieder der Verbandsversammlung beim Wasserverband Eifel-Rur mit anderen Kommunen zu bündeln.

Punkt 4. Entsendung von Delegierten und Wahlen zur Delegiertenversammlung des Erftverbandes

Seitens der CDU-Fraktion wird zur Besetzung des Delegiertensitzes Ratsvertreter Volker Franzen vorgeschlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Handhabung der verbleibenden Beitragsteileinheiten von 0,06 dem Bürgermeister zwecks Bündelung zu übertragen.

Die Wahl des Delegierten erfolgt in der Sitzung des Rates.

Punkt 5. Neubesetzung eines Sitzes in der Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes

Durch die CDU-Fraktion wird Ratsmitglied Hans-Gerd Barkhoff zur Besetzung des Sitzes und Ratsmitglied Fraussen für die Vertreterstelle vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgt in der Sitzung des Rates

Punkt 6. Zahl der kommunalen Vertreter

Die Ausschussmitglieder sind darin überein, die Zahl der direkt zu wählenden Ratsvertreter zu belassen. Bereits 2003 wurde eine Reduzierung von 32 auf 28 vorgenommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Satzung über die Festsetzung der Zahl der kommunalen Vertreter im Rat der Gemeinde Vettweiß nicht zu verändern.

Punkt 7. Wahl der Beisitzer des Wahlausschusses der Gemeinde Vettweiß

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß, den Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2014 mit acht Beisitzern zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in der kommenden Ratssitzung.

Punkt 8. Einführung eines Dokumentenmanagementsystems in der Verwaltung

Ausschussmitglied Franzen betont für die CDU-Fraktion, dass zur Einführung des DMS grundsätzliche Zustimmung signalisiert wird. Allerdings liegen nun die anfallenden Kosten vor, welche sich im Hinblick auf die Haushaltssituation als nicht unerheblich darstellen. Es liegen noch einige Fragen vor, die vor einer Entscheidung beantwortet werden müssen. Auf die Fragen wird jeweils von Verwaltungsmitarbeiter Müller unmittelbar geantwortet:

Frage: Die Anbieter sprechen von einem „Return Of Invest“ innerhalb kurzer Zeit.

Wann wird er sich einstellen? Lässt sich ein ROI beziffern?

Antwort: Seitens der Verwaltung wird davon ausgegangen, dass es keinen kurzfristigen Return of Invest geben wird. Die Investition in die zukünftige Arbeitsweise muss heute angestoßen werden, damit Verwaltungsarbeit in der Zukunft bewältigt werden kann. Der Return of Invest lässt sich also zurzeit nicht realistisch in Zahlen ausdrücken.

Frage: Einsparungen im Bereich Druckaufwand, Papier, Aktenraum, etc. werden angeführt. Ebenso die Nutzung der Daten von zuhause (Home-Office). Werden Dokumente nicht schon jetzt bei der KDVZ archiviert und können von jedem Verwaltungsmitarbeiter aufgerufen und bearbeitet werden? Home-Office müsste daher doch auch schon jetzt möglich sein?!

Antwort: Bereits heute werden die produzierten Daten auf den Servern der KDVZ aufbewahrt und können von berechtigten Nutzern über eine Citrixverbindung von jeder Stelle aufgerufen werden. Das CMS soll aber nicht nur dazu beitragen, die Daten zu erreichen, sondern in erster Linie, die zu finden. Es ist ein Organisationsmittel. Zukünftig würde dann die Eingangspost gescannt und digital einem Vorgang beigelegt. Ebenso die produzierten Schriftstücke. Das Management ist heute noch nicht möglich und wird dann zukünftig Suchvorgänge beschleunigen bzw. vermeiden. Zudem ist zwangsläufig eine Einsparung im Bereich der sächlichen Aufwendungen und der Aktenablage zu sehen.

Frage: Gerade die INFOMA-Schnittstelle verursacht einen großen Kostenaufwand im Bereich Investition. Seit September 2012 beteiligen sich die Gemeinden Kall, Hellenenthal und die Stadt Zülpich an einem Probetrieb im Bereich der digitalen Steuerakte. Ist die Erprobungsphase beendet? Welche Erkenntnisse liegen bis heute vor?

Antwort: Der Probetrieb im Bereich der digitalen Steuerakte ist mit einem sehr positiven Resümee von allen Kommunen abgeschlossen worden und hat dazu geführt, dass noch mehrere Städte- und Gemeinden aus dem Kreis Düren auf den Zug aufgesprungen sind. Gerade die Schnittstellen zu Infoma haben sich als wichtig erwiesen, um den Kontakt der Steuerakte mit den Finanzdaten herzustellen.

Frage: Sind in den uns vorliegenden Kosten auch schon jene berücksichtigt, die den Rechnungseingangsworkflow (Rechnungseingang bis zur Zahlbarmachung) betreffen?

Antwort: Die angegebenen Kosten setzen sich aus dem Grundmodul in den optionalen Modulen zusammen. Auch der Rechnungseingangsworkflow ist beinhaltet, wird allerdings wegen seiner Komplexität am Ende erst umgesetzt.

Frage: Im „Eildienst Landkreistag NRW“ Nr. 1 vom Januar 2013 heißt es unter anderem im dem Artikel „Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände NRW zur digitalen Archivierung“:

„Hinsichtlich der elektronischen Langzeitarchivierung ist eine möglichst einheitliche und praktikable Lösung für die Kommunen in NRW zu finden“. Weiter heißt es: „Jede Lösung sollte jedoch Schnittstellen zu den im Aufbau befindlichen nationalen und europäischen Portalen vorsehen.“



Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
 - Fassadengestaltung
 - Betonsanierung
 - Vollwärmeschutz
 - Hausmeisterservice
- Luxheimer Weg 26
52391 Vettweiß-Kelz
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

- ✓ Einbruchschutz
- ✓ Funk-Alarmanlagen
- ✓ Schließanlagen
- ✓ Zutrittskontrolle
- ✓ Sicherheitsschlösser
- ✓ Tresore
- ✓ Briefkasten- und Klingelanlagen
- ✓ Gravuren aller Art
- ✓ Schilder aller Art

ANDRÉ SCHMITZ

SiGra-tec

- Sicherheitstechnik ✓
- Gravurtechnik ✓
- Schlüsseldienst ✓



Mühlengasse 3a 52372 Kreuzau
 Tel 02422-9048094
 Fax 02422-9048095
 Mobil 015777815189
 E-Mail info@schmitz-sigra-tec.eu

www.schmitz-sigra-tec.de

BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓

Ist dies bei dem zurzeit von der Gemeinde angewandten Archivierungsverfahren gegeben und findet diese Forderung auch bei dem in der Vorlage beschriebenen DMS Berücksichtigung?

Antwort: Das angebotene DMS erfüllt alle zurzeit aktuellen Voraussetzungen für eine Langzeitarchivierung.

Frage: Welchen Mehrwert bietet ein DMS konkret für den Bürger? (Servicezeiten etc.) Welchen Mehrwert bietet ein DMS konkret für den Verwaltungsangestellten? Lassen sich Fallbeispiele aufzeigen.

Antwort: Der Mehrwert für den Bürger wird in erster Linie in einer Beschleunigung der Antwortzeiten zu finden sein. Der Mehrwert für die Verwaltungsmitarbeiter ist in einer (erheblichen) Zeitersparnis zu finden. Die Beschleunigung von Arbeitszeiten ist zukünftig die einzig mögliche Methode, die immer weiter wachsenden Aufgaben der Verwaltung mit stabilem Personalstand bewältigen zu können. Zudem ist eine weitere Flexibilisierung von Arbeitszeit / Anwesenheitszeit möglich.

Die Entscheidung erfolgt in der Sitzung des Rates.

Punkt 9. Haushaltssituation

Bürgermeister Kranz berichtet ausführlich anhand der vorliegenden Vorlage.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Haushaltssituation zur Kenntnis.

Punkt 10. 5. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatz) vom 12.12.2008

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit 9 gegen 3 Stimmen, die 5. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatz) vom 12.12.2008 zu beschließen.

Punkt 11. Anfragen und Mitteilungen

a) Ausschussmitglied Bille teilt mit, dass er bezüglich des Fortgangs der Ortsumfahrung Soller Fragen an das Ministerium in Berlin gerichtet hat. Von dort wird mitgeteilt, dass aufgrund diverser notwendiger Brückensanierungen keine Gelder zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Kranz bittet die Ausschussmitglieder, die Probleme immer wieder den Bundestagsabgeordneten nahe zu bringen. Auf Vorschlag von Ausschussmitglied Hürtgen soll in der Ratssitzung eine Resolution zur zeitnahen Umsetzung der Ortsumfahrung Soller beschlossen werden.

Bitte an die Landwirte:

Feldwege säubern und Bankette abschieben

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Feldwege und öffentliche Straßen, die durch den landwirtschaftlichen Verkehr verunreinigt wurden, vom Verursacher zu reinigen sind. Die Verpflichtung hierzu ergibt sich aus dem Straßengesetz (StrWG NRW §17 Abs.1). **Die Reinigung ist nicht Aufgabe der Gemeinde.** Die Nichtbeachtung kann zu Haftungsansprüchen führen, wenn durch die Verschmutzung Personen oder Sachen zu Schaden kommen. Wir bitten deshalb alle Landwirte, für die Reinigung der Straßen und Feldwege zu sorgen.

Außerdem bitten wir, die Bankette nicht zu verkleinern. Die Bankette auf beiden Seiten stellen eine Notwendigkeit für die Tragfähigkeit des Weges dar. Deshalb müssen sie geschont und dürfen nicht weggepflügt werden. Auch sind die Bankette für die Versickerung des Oberflächenwassers von großer Bedeutung. Nach einer Überprüfung der Wirtschaftswege im Gemeindebereich Vettweiß wurde festgestellt, dass an vielen Äckern die Bankette wieder überhöht sind. Wir bitten Sie, diese Missstände abzustellen und die überhöhten Bankette an den Wirtschaftswegen abzuschleppen um den natürlichen Wasserlauf zu gewährleisten und Pfützen und Wasserrückstände zu verhindern. Deshalb bitte ich, die über Jahre hinweg aufgebauten Bankettbeläge entlang Ihrer Parzellen wieder abzutragen. Hierfür wird ein Zeitraum von einem Jahr eingeräumt. Sollte danach festgestellt werden, dass der Aufforderung nicht nachgekommen wurde, so wird die Gemeinde Vettweiß dort wo dringender Handlungsbedarf geboten ist, die über Jahre angehäuften Bankette auf die landwirtschaftliche Parzelle zurück schieben. Dies wird jedoch nicht immer zur Erntezeit möglich sein. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde bei den Landwirten, die diese Arbeiten regelmäßig an ihren Wiesen und Äckern in den letzten Jahren durchgeführt haben. Gleichzeitig bitten wir aber auch die übrige Bevölkerung um Verständnis, das die Feldarbeiten in der Regel nicht ganz ohne Verschmutzung der Straßen und Wege ausgeführt werden können.

Vettweiß, den 07.03.2013

Kranz
(Bürgermeister)

TAXI Rautenberg (Spies)

15 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist für uns selbstverständlich

0 24 24/90 12 22

Närrischer Empfang 2013 Alle Vereine sind wieder dabei

Traditionell am Sonntag vor Karneval hatte die Gemeinde Vettweiß wieder zum Närrischen Empfang in die Aula des Schulzentrum Vettweiß geladen. Alle neun Karnevalsvereine und vier Musikzüge waren der Einladung gefolgt und traten auf, mit allem, was man zu bieten hatte.

Erfreulich war, dass im Vergleich zum Vorjahr wieder viele Zuschauer mehr begrüßt werden konnten, so dass die Aula und Pausenhalle wieder prall gefüllt waren, wie in früheren Jahren. Trotz der kurzen Session ist dies beachtlich.

So präsentierten viele Tanzmariechen, Gardegruppen und Showtanzgruppen ihre Darbietungen mit Stolz vor „voller Hütte“. Zur Belohnung erhielten die Kinder eine lila Tafel Schokolade, die vom Verbrauchermarkt REWE in Vettweiß gespendet wurden. Die Gemeindemitarbeiter versorgten derweil die Hungrigen und Durstigen in der Pausenhalle mit Speis und Trank.

Bürgermeister Kranz führte in gewohnter Manier durch das Programm und begrüßte neben den Präsidentinnen und Präsidenten die Dreigestirne aus Froitzheim und Müddersheim sowie das Kinderprinzenpaar aus Vettweiß. Beim Gruppenfoto gesellten sich der Vertreter des Kreises Düren Rudi Frischmuth, die Vertreter des Regionalverbandes Düren Rolf Peter Hohn und Heribert Kaptain, sowie die Landtagsabgeordneten Peter Münstermann und Ingola Schmitz und die stellvertretenden BürgermeisterIn Franz Erasmi und Claudia Jäger dazu. Besonders erwähnenswert ist, dass ein Großteil des Lehrerkollegiums der Realschule Zülpich mit dem neuen Standort Vettweiß der Einladung gefolgt ist.

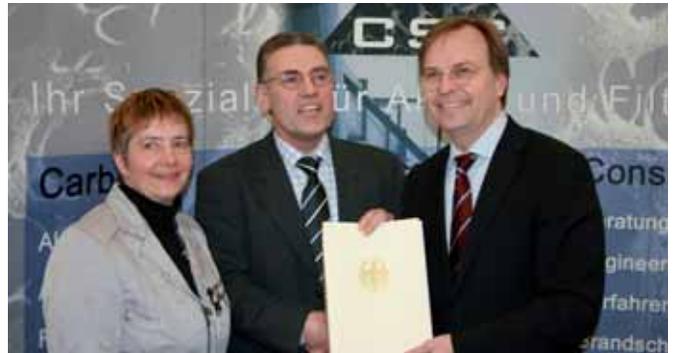


Auf den Fotos sind einige Eindrücke mitgegeben.



Interview des Monats

In einer neuen Serie für das Amtsblatt und die Internetseite führt die Gemeinde Vettweiß interessante Interviews mit Menschen aus dem Gemeindegebiet. Heute zu Beginn der Serie mit Herrn Dr. Esser-Schmittmann, Geschäftsführer der Firma Carbon Service & Consulting. Anlass war der Besuch des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesforschungsministeriums, Thomas Rachel.



vettweiss.de: Herr Dr. Esser-Schmittmann, wie sind Sie auf die Idee gekommen, Aktivkohle herzustellen?

Esser-Schmittmann: Aktivkohle ist kein neues Produkt, sie wird technisch schon seit über 100 Jahren produziert und angewendet. In meinen vorlaufenden beruflichen Tätigkeiten war ich intensiv mit diesen Produkten betraut, konnte aber großes Verbesserungspotential in der Ausrichtung des Kunden- / Lieferantenverhältnisses sowie der Vertriebs- und Angebotsstruktur erkennen. Das war die Entscheidung zur Gründung einer Unternehmung mit überproportional hohem Bezug zu Technik und Kundenorientierung.

vettweiss.de: Wie sind Sie auf den Standort Vettweiß gekommen?

Esser-Schmittmann: Das war zunächst ein Zufall, weil da Flächen frei waren und als solche aktiv beworben wurden. Der Standort entpuppte sich dann aber schnell als sehr strategisch, weil er bezüglich der Warenströme genau auf der Linie von den Nordseehäfen zu unserem europäischen Vertriebsgebiet liegt bzw. umgekehrt für Überseeexporte kurze Transportwege bietet. Darüber hinaus stellte sich die Gemeindeverwaltung als konstruktiver und kooperativer Partner heraus. Wir fühlen uns in Vettweiß wohl und gut aufgehoben.

vettweiss.de: Wie konnten Sie weltweit expandieren? Mundpropaganda, Flyer?

Esser-Schmittmann: So einfach geht das zum Glück nicht, dann könnte es ja jeder. Nein, Spaß beiseite, wir haben mit unserer sehr technischen Orientierung im europäischen Raum einige wichtige Referenzen schaffen können, die wir durch Präsentationen auf internationalen Fachveranstaltungen vorgestellt haben. Auf der Ebene der Techniker funktioniert dann auch Mundpropaganda.

vettweiss.de: Sie haben vor 11 Jahren mit zwei Mitarbeitern (einem Aushilfsarbeiter und einer Kauffrau) begonnen; heute arbeiten 33 Menschen in Ihrer Firma. Kann man analog davon ausgehen, dass Sie in 10 Jahren 60 Mitarbeiter beschäftigen?

Esser-Schmittmann: Vor 11 Jahren haben wir mit einer Vermarktungsidee begonnen; zwar ohne signifikantes Kapital, aber dafür mit einem ausgeprägten Umsetzungswillen. Heute sind wir strukturierter, haben sehr fachkundiges Personal, haben ein sehr starkes Labor und betreiben jetzt eine systematische Entwicklung von Projektideen, das sehen Sie auch an unseren nun öffentlichen Forschungsaktivitäten. Auf dieser soliden Basis wollen wir weiter expandieren. Ob das Wachstum in diesem Kontext nun linear zur Zeit oder progressiv zur geschaffenen Basis verläuft wird sich zeigen, aber die genannte Zahl ist sicherlich nicht übertrieben hoch.

vettweiss.de: Mit 33 Mitarbeitern sind Sie einer der größten Arbeitgeber in der Gemeinde Vettweiß. Wie viele Ihrer Beschäftigten kommen aus dem Umfeld des Gemeindegebietes?

Esser-Schmittmann: Aus den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich, Kreuzau und Zülpich kommen 24 Mitarbeiter, wir sind damit deutlich lokal orientiert.

vettweiss.de: Welche Berufsgruppen beschäftigen Sie?

Esser-Schmittmann: Wir haben ein sehr breites Spektrum an Mitarbeitern: 8 Akademiker, davon 3 promoviert; Schlosser, Elektriker und Industriekaufleute, Fachlageristen und auch angelernte Mitarbeiter. Das ist eine große Bandbreite an Personal und Bildung, die in unserer Unternehmung sehr persönlich und respektvoll miteinander arbeiten. In dieser Verantwortung betreiben wir auch die Ausbildung junger Menschen.

vettweiss.de: Haben Sie firmeneigene LKW, oder arbeiten Sie ausschließlich mit Logistik-Unternehmen zusammen?

Esser-Schmittmann: In der heutigen Zeit ist die Logistikbranche so dienstleistungsorientiert und flexibel, da ist der Betrieb eines eigenen Fuhrparks nicht wirtschaftlich und sinnvoll. Besser ist da eine Konzentration auf das was man wirklich kann; und Speditieren können andere da deutlich besser.

vettweiss.de: Hinter Ihrem Betrieb sind noch Freiflächen. Werden Sie Ihren Betrieb flächenmäßig noch erweitern?

Esser-Schmittmann: Eine zwingende Voraussetzung für ein kalkulierbares Unternehmenswachstum ist die Verfügbarkeit von Areal. Mit der Gemeinde stehen wir da in laufendem Austausch und enger Abstimmung. Kurzfristig wollen wir jedenfalls unsere Lagerflächen vergrößern.

vettweiss.de: Sie haben vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesforschungsministerium Thomas Rachel einen Förderbescheid in Höhe von 200.000,- € für den Versuch, einen möglichst ressourcenschonenden Einsatz von Aktivkohle in Kläranlagen zu entwickeln, erhalten. Wie ist der Kontakt zur RWTH Aachen entstanden?

Esser-Schmittmann: Ich habe meine Hochschulzeit selber in Aachen verbracht und über die Jahre immer wieder Forschungsarbeiten mit Aachener Instituten betrieben. Der Kontakt zum

jetzigen Forschungspartner entstand aus unseren Marktaktivitäten im Bereich der Wasserreinigung und einem bereits in dieser Richtung laufenden anderen Forschungsprojekt. Zusätzlich ist natürlich die räumliche Nähe zu Aachen gut, vor allem aber die Qualität der RWTH Aachen als Forschungspartner.

Film der Jugend in der Gemeinde Vettweiß

Bürgerbegegnungsstätte, Gereonstraße 14
Termine im ersten Halbjahr 2013

Beginn 16 Uhr, Eintritt 1,00 €; Becher Limonade 0,40 €

FILM

DER

JUGEND



Die Abenteuer von Tim und Struppi - Das Geheimnis der Elkhorn
Der Film des Jahres für alle Kinder und Erwachsene! Ein Oscar für den Regisseur!

Dienstag, 12. März 2013
16 Uhr
in der
Bürgerbegegnungsstätte
Vettweiß
Eintritt 1,00 Euro

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung

Markus Schlesier

Fachanwalt für Familienrecht

Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331
RAe zugelassen am OLG Köln

Tagespflege im Pflegewohnhaus
Vettweiß



Pflegewohnhaus Vettweiß
Tannenweg 18, 52390 Vettweiß
Email: puh.hergarten@t-online.de

- Hof- und Bringdienst
- Öffnungszeiten an Werktagen von 8.00–17.00 Uhr
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- Probetage
- Wunderschöne neue Räumlichkeiten zum Wohlfühlen

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Besuchstermin unter 02424/202630
Ansprechpartner: Frau Evert, Frau Trude

Mitteilungen der Schulen und Kindergärten

Wir laden herzlich ein:

Eine Aktion des Fördervereins

Frühlingsfest 2013 und Osterbasar

Johanniter-Kindertagesstätte Jakobwüllesheim
Hahnenfeld 4, 52391 Jakobwüllesheim
Sonntag 10. März 2013
12:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Mittagstisch
Kaffee + Kuchen**

Aktionen für die Kinder:
Kasperltheater
Kinderschminken
Basteln
Schatzsuche
u.v.m.

**Osterbasar
handgearbeitete
bzw. gebastelte
- Osterdekoration
- Geschenkartikel
- u.v.m.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Förderverein der Johanniter Kindertagesstätte Jakobwüllesheim e.V.



SECOND HAND MARKT

der AWO Kindertageseinrichtung
und des Fördervereins des Kindergartens „Tummelkiste“
Vettweiß-Disternich e. V.

SAMSTAG, 13.04.2013

von 14:00 bis 17:00 Uhr

und auch
Leseförderkiste

Schwangere (mit Mutterpass) ab 13:00 Uhr
eine Begleitperson darf mitgenommen werden
Angeboten werden Kleidung, Spielzeug und Ausstattungen rund
ums Kind.
MIT KAFFEE UND SELBST GEBACKENEM KUCHEN
In der Bürgerhalle in Disternich.
Infos unter www.secondhandmarkt-tummelkiste.de

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint
am 12. April 2013. Der Redaktionsschluss für
diese Ausgabe ist Donnerstag, 4. April 2013.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-
geschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien,
die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail
eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem
weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß
Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

Anmeldungen zur Karl-von-Lutzenberger Realschule noch bis zum 15.03.2013 möglich

An den beiden künftigen Standorten der Karl-von Lutzenberger Realschule in 53909 Zülpich, Blayer-Str. 5 sowie in 52391 Vettweiß, Tannenweg 1, sind Anmeldungen für das Schuljahr 2013/2014 noch bis zum 15.03.2013 möglich.

Die Anmeldungen sind während der üblichen Unterrichtszeiten im jeweiligen Sekretariat der Schule vorzunehmen.

Eine entsprechende Verlängerung ist insbesondere vor dem Hintergrund, der in anderen Schulformen abgelehnten Kinder notwendig und sinnvoll. Alleine in den Gesamtschulen in Düren müssen laut Presse 63 Kinder abgelehnt werden.

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt St. Marien, Vettweiß

**Konzert in Müddersheim am Sonntag, 24. März,
um 17.00 Uhr**

Am Sonntag, 24. März, findet um 17.00 Uhr in der Kirche Müddersheim ein Konzert zum Palmsonntag mit Orgelklang und Flötenmusik statt. Das Konzert wird von Heinz Siepen (Orgel), Susanne Petersdorff (Querflöte) und Anna Schmitz (Querflöte) gestaltet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Für den Förderkreis St. Amandus, Müddersheim: Klaus Minten

Messdieneraktivitäten 2013 in der Pfarre St. Marien

In der Messdienerleiterrunde haben wir besprochen, in diesem Jahr folgende Angebote für alle Messdiener anzubieten:

- am Samstag, 22. Juni: gemeinsamer Messdienertag für alle Messdiener der Pfarre St. Marien (von 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr)
 - am Donnerstag, 3. Oktober („Tag der deutschen Einheit“): geplant ist der Besuch einer Eissporthalle zum Schlittschuhlaufen
- Wir bitten alle Messdiener und alle Messdienerbetreuer, sich diese Termine schon jetzt zu notieren. Weitere Informationen erhalten alle Messdiener und alle Messdienerbetreuer rechtzeitig.

R. Jannes, Gemeindeferentin

G. Kraus, Pfarrer

Beichtgelegenheit vor Ostern in der GdG-Nörvenich-Vettweiß

Gelegenheit zur Beichte bzw. zum Beichtgespräch ist

- am Samstag, 9. März, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Kirche Sievernich,
- am Montag, 25. März, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kirche Sievernich,
- am Mittwoch, 27. März, von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Kirche Kelz,
- am Samstag (Karsamstag), 30. März, von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Kirche Vettweiß

Beichte für Kinder ist am Dienstag, 19. April, um 16.30 Uhr in der Kirche Nörvenich

Bußgottesdienste

Am Dienstag, 26. März, feiern wir um 18.30 Uhr in Ginnick und am Mittwoch, 27. März, um 18.30 Uhr in Sievernich jeweils einen Bußgottesdienst, zu dem alle Gläubigen aus der Pfarre St. Marien eingeladen sind.

Feier der „Drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn“ in der Pfarre St. Marien

Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Jesus Christus, der Herr, vor allem durch das Pascha-Mysterium vollzogen, in dem er durch seinen Tod unseren

Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die „Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn“ die Höhepunkte des ganzen Kirchenjahres. Was der Sonntag für die Woche bedeutet, das ist Ostern für das ganze Jahr. Die „Drei Österlichen Tage“ beginnen mit der Abendmahlsmesse am Donnerstag und haben ihren Gipfelpunkt in der Feier der Osternacht. (vgl. Direktorium Bistum Aachen)

Zur Mitfeier des österlichen Triduums – also die „Messe vom Letzten Abendmahl“, die „Liturgie vom Leiden und Sterben Christi“ sowie die Osternachtfeier – sind alle Gläubigen ganz herzlich eingeladen. Das österliche Triduum, an dem wir Jesu Passion und Aufer-

		Kelz	Vettweiß
Gründonnerstag 28. März	Messe vom Letzten Abendmahl	18.30 Uhr anschließend: Anbetungsstunde	17.00 Uhr mitgestaltet von den Kommunionkinder
Karfreitag 29. März	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	15.00 Uhr	15.00 Uhr
Karsamstag 30. März	Osternachtfeier	20.00 Uhr mitgestaltet vom Kirchenchor Kelz	20.00 Uhr mitgestaltet vom Kirchenchor Froitzheim

stehung mit vollziehen, feiern wir in der Pfarre St. Marien wie folgt:
**In beiden Osternachtfeiern verwenden wir in diesem Jahr Oster-
vigilbecher, die für einen Euro vor der Osternachtfeiern in den
Kirchen erworben werden können.**

Die Messen **am Palmsonntag, am Ostersonntag und am Oster-
montag** entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Am **Karfrei-
tag** beten wir den Kreuzweg morgens **um 8.00 Uhr im Park von
Burg Müddersheim** und abends **um 17.00 Uhr in Sievernich (im
Pfarrgarten)**. Im Anschluss an den Kreuzweg in Müddersheim sind
alle Teilnehmer in die Burg zu Kaffee und einem kleinen Imbiss
eingeladen.

Wallfahrt nach Banneux am Mittwoch, 17. April 2013

Ganz herzlich sind alle Gemeindemitglieder eingeladen, sich an der diesjährigen Bistumswallfahrt des Päpstlichen Werkes für geistliche Berufe (PWB) / Priesterhilfswerks nach Banneux zur „Jungfrau der Armen“ zu beteiligen und bei der Wallfahrt um geistliche Berufungen und ganz besonders um priesterliche Berufungen, die auch wir in unseren Gemeinden so dringend brauchen, zu beten. Der Ablauf der Wallfahrt ist vom „Päpstlichen Werk für geistliche Berufe“ wie folgt vorgesehen:

10.00 Uhr: Ankunft in Banneux

11.00 Uhr: **Pontifikalamt in der Kirche mit Diözesanbischof
Dr. Jousten (Lüttich) und Weihbischof Dr. Bündgens
(Aachen)**

12.30 Uhr: Gelegenheit zur Mittagspause

14.00 Uhr: Beichtgelegenheit (Kapelle Maria Mittlerin) bei deutschsprachigen Priestern

15.00 Uhr: Eucharistische Andacht mit Krankensegnung und Segnung der Pilgerandenken

16.00 Uhr: persönlicher Besuch der Gnadenkapelle

17.00 Uhr: Abfahrt

Es ist geplant, dass wir mit einem Bus (maximal 55 Plätze) nach Banneux fahren. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung reserviert.

Die Abfahrtszeiten sind in den Orten wie folgt:

7.20 Uhr: Ginnick (Bushaltestelle an der Kirche)	7.55 Uhr: Disternich (am Kindergarten)
7.25 Uhr: Froitzheim (Martinusstr. / Haus Valder)	8.00 Uhr: Müddersheim (an der Kirche)
7.30 Uhr: Soller (Bushaltestelle Gangolfusstr.)	8.05 Uhr: Gladbach (an der Kirche)
7.35 Uhr: Jakobwüllesheim (an der Kirche)	8.10 Uhr: Lühheim (an der Bürgerhalle)
7.40 Uhr: Vettweiß (Marktplatz)	8.15 Uhr: Kelz (an der Kirche)
7.50 Uhr: Sievernich (an der Kirche)	

Für die Busfahrt sind pro Person 15,00 Euro zu entrichten.

Die Anmeldung erfolgt über das untenstehende Anmeldeformular, dass Sie bitte ausgefüllt und zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag in einem verschlossenen Briefumschlag im Pfarrhaus Vettweiß einwerfen oder per Post an folgende Adresse schicken: Pfarramt Vettweiß – Im Tal 7 – 52391 Vettweiß

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Montag, 8. April 2013.
G. Kraus, Pfr.

Anmeldeformular – bitte abtrennen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Banneux-Wallfahrt an.

Name: _____

Adresse: _____

Ich steige in folgendem Ort in den Bus ein:

Telefon-Nummer: _____

Der Teilnehmerbetrag ist dem Briefumschlag beigelegt.

Die Senioren-Weggemeinschaft St. Marien

lädt herzlich zum Einkehrtag am Mittwoch, dem 20. März 2013 nach Maria Rast ein. Referent ist Manfred Langner, Exerzitienbeauftragter des Bistum Aachen. Die Kosten für Raummiete, Mittagessen, Kaffee und Kuchen betragen 25.00 €. Abfahrt ist um 9.00 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen bis zum 16. März 2013 bitte bei Frau Anni Engels, Tel. 02252/6232 Helga Schmidt

Disternich kehrt

Nachdem die Frühjahrssonne die letzten Spuren des Winters in der Natur vertrieben hat, möchte ich auch im Namen der Interessengemeinschaft "Disternicher Ortsvereine" alle Bürger und Bürgerinnen zu unserer 3. Aktion "Disternich kehrt" am Samstag, den 16. März 2013 herzlich einladen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Bürgerhalle Kreuzstraße. Im Voraus schon herzliches "DANKE" an alle, die bereit sind zu helfen.

Interessengemeinschaft Disternicher Ortsvereine

Helga Schmidt
Ortsvorsteherin



"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."



"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."



"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."



"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."



"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."



"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."



"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem



Einkehrtag der Missionarisch Heilig Geist Gemeinschaft am 06.03.2013 in Steyl

„Herr, stärke unseren Glauben!“ unter diesem Leitgedanken findet der diesjährige Besinnungstag in Steyl statt. Alle Mitglieder der MHGG sowie alle interessierten Christen sind zur Mitfahrt herzlich eingeladen.

Der Buspreis von 13 Euro pro Person ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Verpflegung für den Tag wird vor Ort bezahlt.

Anmeldeschluß ist der 02.03.2013

Anmeldungen bei Anni Schmitz, Tel. 02424/944419 oder bei Gabriele Salentin, Tel. 02424/1611

Kommunionkinder 2013

Liebe Kommunionkinder!

Am Sonntag, dem 07. April 2013 - 9:00 Uhr - feiert Ihr das Fest der 1. hl. Kommunion in Disternich

Harte, Marc Rövenicher Str. 4a
Heitzer, Yakira Am Hallenacker 28 (Disternich)
Kerper, Fynn Talstr. 5a (Disternich)
Koch, Jule Barbarastr. 17 (Disternich)
Kruppa, Marlena Kölnstr. 50 (Disternich)
Kurz, Joel Am Hallenacker 22 (Disternich)
Langen, Lea Katharina Johannesstr. 26
Marx, Justin Emanuel Barbarastr. 25 (Disternich)
Schneider, Timm Bergstr. 32 (Disternich)
Wiesen, Simon Bahnhofsweg 9
Zaun, Timo Johannesstr. 11

(Die Kinder werden von Frau Will auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet und bei den Messen auch von Frau Booch.)

Zu diesem Festtag begleiten Euch die besten Glück- und Segenswünsche von Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Liebe Kommunionkinder!

Am Sonntag, dem 07. April 2013 - 11:00 Uhr - feiert Ihr das Fest der 1. hl. Kommunion in Kelz

Bille, Anne-Celina Fasanenhof 6 (Lüxheim)
Bödefeld, Lucie Elaine Michaelstr. 38
Budinger, Robin Nikolausstr. 1f (Lüxheim)
Gartmann, Jonas Nikolausstr. 53 (Lüxheim)
Hoitsma, Lukas Am Hilgerspfad 7a (Vettweiß)
Klesing, Ashley Vettweißer Str. 39 (Jakobwüllesheim)
Kreitz, Philipp Vettweißer Str. 36 (Jakobwüllesheim)
Meyer, Elia Nikolausstr. 38 (Lüxheim)
Schäfer, Kevin Jakobusstr. 9 (Jakobwüllesheim)
Unger, Saskia Pfarrer-Klüttermann-Str. 13
Winkler, Valerie Nikolausstr. 61 (Lüxheim)
Wollersheim, Maximilian Klosterstr. 42
Zens, Chiara Broichstr. 12

(Die Kinder werden von Frau Bille, Frau Hamacher u. Frau Unger auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet.)

Zu diesem Festtag begleiten Euch die besten Glück- und Segens-

wünsche von Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Am Sonntag, dem 14. April 2013 - 9:00 Uhr - feiert Ihr das Fest der 1. hl. Kommunion in Gladbach

Frankeser, Alexander Michelsgraben 26
Kolbe, Gian-Luca Im Buschfeldchen 12
Kutheus, Eva Römerweg 27

(Die Kinder werden von Frau Will auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet und bei den Messen auch von Frau Booch.)

Zu diesem Festtag begleiten Euch die besten Glück- und Segenswünsche von Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Am Sonntag, dem 14. April 2012 - 11:00 Uhr - feiert Ihr das Fest der 1. hl. Kommunion in Vettweiß

Courth, Leonard Amselweg 17
Effertz, Annike Gereonstr. 55
Günther, Laura Amselweg 30
Heinrichs, Markus Friedhofsweg 2
Holz, Lukas Dürerer Str. 21
Hürtgen, Paula Friedhofsweg 10
Janik, Veronika An der Dampfmühle 5
Münster, Anna Katharina Dürerer Str. 32
Oepen, Johannes Amselweg 16
Oepen, Timo Dürerer Str. 2
Paustenbach, Helen Seelenpfad 9
Regenbrecht, Leon Dirlauer Weg 9
Stegers, Hannah Maiglöckchenweg 59
Tingart, Samira Joelina Am Schild 2

((Die Kinder werden von Frau Holz, Frau Hürtgen, Herrn Münster u. Frau Oleff-Münster auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet.) Zu diesem Festtag begleiten Euch die besten Glück- und Segenswünsche von Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Liebe Kommunionkinder!

Am Sonntag, dem 28. April 2013 - 10:30 Uhr - feiert Ihr das Fest der 1. hl. Kommunion in Froitzheim

Buchczyk, Antonia In der Komm 29
Falkenberg, Susan In der Komm 43
Firmenich, Nils Am Wolfsgraben 20 (Soller)
Gerards, Michelle Sabrina In der Komm 56
Gerling, Jonas In der Komm 48
Illguth, Mike Am Wolfsgraben 5 (Soller)
Illguth, Nico Am Wolfsgraben 5 (Soller)
Müller, Liliana Bachstr. 25 (Soller)
Steffens, Justin Yves Im Berggarten 20 (Ginnick)
Wolff, Christoph Maria Antoniusstr. 16 (Ginnick)

(Die Kinder werden von Frau Firmenich, Frau Gerards u. Frau Schnitzler-Wolff auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet.)

Zu diesem Festtag begleiten Euch die besten Glück- und Segenswünsche von Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Die Evangelische Gemeinde zu Düren lädt ein:

Passion als Lebensweg - Kunstwerke von Caroline Lauscher

10. bis 24. März im Gemeindehaus Nörvenich
27. März bis 3. April in der Christuskirche Düren
Vom 10. bis 24. März ist die Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus Nörvenich (Jakob-Breidkopff-Str. 6) zu sehen und vom 27. März bis 3. April in der Dürerer Christuskirche (Peter-Beier-Platz). Die Ausstellung kann jeweils im Anschluss an die Gottesdienste und zu den besonderen Veranstaltungen besichtigt werden.

Die Passionsbilder der Malerin Caroline Lauscher sollen die Gemeinde und Interessierte anregen, in der Passionszeit inne zu halten und nach dem eigenen Leben und Glauben zu fragen. Die Künstlerin schreibt selber:

"Wichtiger als die Geschichte der Passion ist für mich das damit verbundene Heilsgeschehen. Jeder Mensch erfährt sich selbst, er geht seinen ganz eigenen Kreuzweg. Viele Grenzerfahrungen werden uns im Laufe des Lebens zugemutet, die zu bestehen sind. Es ist ein Weg der kleinen und großen Wandlungen, bis hin zur letzten großen Wandlung. Die acht Bilder sollen zum Innehalten anregen um dem eigenen Weg, der eigenen Wandlung nachzuspüren. Die Zahl Acht - acht Tage vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Auferstehung - steht symbolisch für Erlösung und Ewigkeit."

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Veranstaltungen in Nörvenich

Sonntag, 10. März, 10 Uhr, Eröffnungsgottesdienst

Donnerstag, 21. März, 20 Uhr, meditativer Abend in Anwesenheit der Künstlerin

Sonntag, 24. März, 11 Uhr, Kindergottesdienst zur Passion in Anwesenheit der Künstlerin, Führungen oder extra Besichtigungstermine in Nörvenich können telefonisch vereinbart werden unter 02421/971 076.

Veranstaltungen in der Christuskirche Düren

Gründonnerstag, 28. März, 18 Uhr, Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl, Liturgie/Meditation: Stephan Schmidlein in Anwesenheit der Künstlerin

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr, Musikalischer Abendmahlsgottesdienst

Predigt: Dirk Chr. Siedler
Musikalische Gestaltung: Markus Stockhausen (Trompete, Improvisation), Evangelische Kantorei Düren, Leitung/Orgel: Stefan Iseke

Ostersonntag, 31. März, 6 Uhr, Osternacht mit Abendmahl

Liturgie/Predigt: Stephan Schmidlein

Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Evangelischer Kantorei Düren

Liturgie/Predigt: Simone Stolte-Lehnert

Ostermontag, 1. April, 11 Uhr, Familiengottesdienst

Liturgie/Predigt: Vera Schellberg

Die Evangelische Gemeinde zu Düren lädt auch zu folgenden musikalischen Veranstaltungen herzlich ein:

Sonntag, 3. März, 18 Uhr

Haus der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1, Düren

LIEDERABEND „GEWALTSAME LIEBE“

in Zusammenarbeit mit „Im Zentrum LIED“

Lieder von Franz Schubert, Johannes Brahms und Hugo Wolf

Hiltrud Kuhlmann, Sopran - Katsuhisa Mori, Klavier

Eintritt: 12,- Euro; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt

Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Missbrauchsopfer hat es zu allen Zeiten in unserer Gesellschaft gegeben.

In unserer Zeit haben Opfer größere Chancen, gehört, geschützt und betreut zu werden als noch vor wenigen Jahrzehnten. Wie gingen Betroffene in früheren Zeiten mit ihrem Leid um? Dieses Liedprogramm zeigt Versuche, in mehr oder weniger ausgeprägten Verklausulierungen auszusprechen, was nicht ausgesprochen werden durfte.

Sonntag, 17. März, 18 Uhr, Christuskirche, Peter-Beier-Platz, Düren
VIOLINE UND ORGEL

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Partita für Violine solo h-moll

Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901): Thema mit Veränderungen

Zoltán Gárdonyi (1906-1986): Fantasie für Violine und Orgel

Karl Höller (1907-1987): Fantasie für Violine und Orgel

Dietrich Manicke (*1923): Aria

Eva Dörnenburg, Violine - Stefan Iseke, Orgel

Eintritt: 12,- Euro; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt

Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Die in Stuttgart geborene Geigerin Prof. Eva Diller-Dörnenburg

leitet seit 1980 eine Violinklasse an der Hochschule für Musik Köln,

Standort Aachen. Als Solistin konzertierte sie u. a. mit den Nürnberger Sinfonikern, der Badischen Staatskapelle, der Nordwestdeutschen Philharmonie und der Südwestdeutschen Philharmonie. Sie ist Mitglied des „Rheinischen Bach-Collegiums“, eines Ensembles, das sich auf die Gegenüberstellung von Alter und Neuer Musik spezialisiert hat, und ebenfalls Mitglied des „Lombardini-Trios“ in der Besetzung Violine, Viola, Violoncello.

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr, Christuskirche, Peter-Beier-Platz, Düren

MUSIK IM GOTTESDIENST

Markus Stockhausen, Trompete - Stefan Iseke, Orgel - Evangelische Kantorei Düren - Dirk Chr. Siedler, Liturgie und Predigt

Markus Stockhausen, als Trompetensolist, Improvisator und Komponist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik, zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit. 1957 in Köln geboren, studierte er ab 1975 an der dortigen Musikhochschule Klavier und Trompete. Ein Jahr vor seinem Konzertexamen errang er 1981 den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Seitdem konzertierte er regelmäßig als Solist – darunter bei zahlreichen Uraufführungen, wie bei dem für ihn im Jahre 2002 komponierten Trompetenkonzert Jet Stream von Peter Eötvös mit dem BBC Symphony Orchestra in London. Seit dem Jahr 2007 konzentriert sich Markus Stockhausen ausschließlich auf seine eigene schöpferische Arbeit, als Improvisator in verschiedenen Ensembles, als Interpret eigener Werke oder als Komponist.

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr, Christuskirche, Peter-Beier-Platz, Düren

MUSIK IM GOTTESDIENST

Markus Stockhausen, Trompete - Stefan Iseke, Orgel - Evangelische Kantorei Düren - Dirk Chr. Siedler, Liturgie und Predigt

Markus Stockhausen, als Trompetensolist, Improvisator und Komponist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik, zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit. 1957 in Köln geboren, studierte er ab 1975 an der dortigen Musikhochschule Klavier und Trompete. Ein Jahr vor seinem Konzertexamen errang er 1981 den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Seitdem konzertierte er regelmäßig als Solist – darunter bei zahlreichen Uraufführungen, wie bei dem für ihn im Jahre 2002 komponierten Trompetenkonzert Jet Stream von Peter Eötvös mit dem BBC Symphony Orchestra in London. Seit dem Jahr 2007 konzentriert sich Markus Stockhausen ausschließlich auf seine eigene schöpferische Arbeit, als Improvisator in verschiedenen Ensembles, als Interpret eigener Werke oder als Komponist.

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr, Christuskirche, Peter-Beier-Platz, Düren

MUSIK IM GOTTESDIENST

Markus Stockhausen, Trompete - Stefan Iseke, Orgel - Evangelische Kantorei Düren - Dirk Chr. Siedler, Liturgie und Predigt

Markus Stockhausen, als Trompetensolist, Improvisator und Komponist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik, zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit. 1957 in Köln geboren, studierte er ab 1975 an der dortigen Musikhochschule Klavier und Trompete. Ein Jahr vor seinem Konzertexamen errang er 1981 den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Seitdem konzertierte er regelmäßig als Solist – darunter bei zahlreichen Uraufführungen, wie bei dem für ihn im Jahre 2002 komponierten Trompetenkonzert Jet Stream von Peter Eötvös mit dem BBC Symphony Orchestra in London. Seit dem Jahr 2007 konzentriert sich Markus Stockhausen ausschließlich auf seine eigene schöpferische Arbeit, als Improvisator in verschiedenen Ensembles, als Interpret eigener Werke oder als Komponist.

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr, Christuskirche, Peter-Beier-Platz, Düren

MUSIK IM GOTTESDIENST

Markus Stockhausen, Trompete - Stefan Iseke, Orgel - Evangelische Kantorei Düren - Dirk Chr. Siedler, Liturgie und Predigt

Markus Stockhausen, als Trompetensolist, Improvisator und Komponist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik, zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit. 1957 in Köln geboren, studierte er ab 1975 an der dortigen Musikhochschule Klavier und Trompete. Ein Jahr vor seinem Konzertexamen errang er 1981 den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Seitdem konzertierte er regelmäßig als Solist – darunter bei zahlreichen Uraufführungen, wie bei dem für ihn im Jahre 2002 komponierten Trompetenkonzert Jet Stream von Peter Eötvös mit dem BBC Symphony Orchestra in London. Seit dem Jahr 2007 konzentriert sich Markus Stockhausen ausschließlich auf seine eigene schöpferische Arbeit, als Improvisator in verschiedenen Ensembles, als Interpret eigener Werke oder als Komponist.

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr, Christuskirche, Peter-Beier-Platz, Düren

MUSIK IM GOTTESDIENST

Markus Stockhausen, Trompete - Stefan Iseke, Orgel - Evangelische Kantorei Düren - Dirk Chr. Siedler, Liturgie und Predigt

Markus Stockhausen, als Trompetensolist, Improvisator und Komponist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik, zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit. 1957 in Köln geboren, studierte er ab 1975 an der dortigen Musikhochschule Klavier und Trompete. Ein Jahr vor seinem Konzertexamen errang er 1981 den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Seitdem konzertierte er regelmäßig als Solist – darunter bei zahlreichen Uraufführungen, wie bei dem für ihn im Jahre 2002 komponierten Trompetenkonzert Jet Stream von Peter Eötvös mit dem BBC Symphony Orchestra in London. Seit dem Jahr 2007 konzentriert sich Markus Stockhausen ausschließlich auf seine eigene schöpferische Arbeit, als Improvisator in verschiedenen Ensembles, als Interpret eigener Werke oder als Komponist.

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr, Christuskirche, Peter-Beier-Platz, Düren

MUSIK IM GOTTESDIENST

Markus Stockhausen, Trompete - Stefan Iseke, Orgel - Evangelische Kantorei Düren - Dirk Chr. Siedler, Liturgie und Predigt

Markus Stockhausen, als Trompetensolist, Improvisator und Komponist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik, zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit. 1957 in Köln geboren, studierte er ab 1975 an der dortigen Musikhochschule Klavier und Trompete. Ein Jahr vor seinem Konzertexamen errang er 1981 den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Seitdem konzertierte er regelmäßig als Solist – darunter bei zahlreichen Uraufführungen, wie bei dem für ihn im Jahre 2002 komponierten Trompetenkonzert Jet Stream von Peter Eötvös mit dem BBC Symphony Orchestra in London. Seit dem Jahr 2007 konzentriert sich Markus Stockhausen ausschließlich auf seine eigene schöpferische Arbeit, als Improvisator in verschiedenen Ensembles, als Interpret eigener Werke oder als Komponist.

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr, Christuskirche, Peter-Beier-Platz, Düren

MUSIK IM GOTTESDIENST

Markus Stockhausen, Trompete - Stefan Iseke, Orgel - Evangelische Kantorei Düren - Dirk Chr. Siedler, Liturgie und Predigt

Markus Stockhausen, als Trompetensolist, Improvisator und Komponist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik, zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit. 1957 in Köln geboren, studierte er ab 1975 an der dortigen Musikhochschule Klavier und Trompete. Ein Jahr vor seinem Konzertexamen errang er 1981 den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Seitdem konzertierte er regelmäßig als Solist – darunter bei zahlreichen Uraufführungen, wie bei dem für ihn im Jahre 2002 komponierten Trompetenkonzert Jet Stream von Peter Eötvös mit dem BBC Symphony Orchestra in London. Seit dem Jahr 2007 konzentriert sich Markus Stockhausen ausschließlich auf seine eigene schöpferische Arbeit, als Improvisator in verschiedenen Ensembles, als Interpret eigener Werke oder als Komponist.



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60



Passion als Lebensweg Kunstwerke von Caroline Lauscher

10. bis 24. März
im Gemeindehaus Nörvenich

27. März bis 3. April
in der Christuskirche Düren



Die Passionsbilder der Malerin Caroline Lauscher sollen die Gemeinde und Interessierte anregen, in der Passionszeit inne zu halten und nach dem eigenen Leben und Glauben zu fragen.

Die Künstlerin schreibt selber:

Wichtiger als die Geschichte der Passion ist für mich das damit verbundene Heiligescheit. Jeder Mensch erfährt sich selbst, er geht seinen ganz eigenen Kreuzweg.

Viele Grenzerfahrungen werden uns im Laufe des Lebens zugebetet, die zu bestehen sind. Es ist ein Weg der kleinen und großen Wandlungen, bis hin zur letzten großen Wanklung. Die acht Bilder sollen zum Innehalten anregen um dem eigenen Weg, der eigenen Wandlung nachzuspüren. Die Zahl Acht - acht Tage vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Auferstehung - steht symbolisch für Erlösung und Ewigkeit.

Vom 10. bis 24. März ist die Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus Nörvenich (Jakob-Breidkopf-Str. 6) zu sehen und

vom 27. März bis 3. April in der Dürener Christuskirche (Peter-Beier-Platz).

Die Ausstellung kann jeweils im Anschluss an die Gottesdienste besichtigt werden.

Veranstaltungen in Nörvenich

Sonntag, 10. März, 10 Uhr
Eröffnungsgottesdienst

Donnerstag, 21. März, 20 Uhr
meditativer Abend
in Anwesenheit der Künstlerin

Sonntag, 24. März, 11 Uhr
Kindergottesdienst zur Passion
in Anwesenheit der Künstlerin

Führungen in Nörvenich können telefonisch vereinbart werden unter 02421/971 076.

Veranstaltungen in der Christuskirche Düren

Gründonnerstag, 28. März, 18 Uhr
Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie/Meditation: Stephan Schmidlein in Anwesenheit der Künstlerin

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr
Musikalischer Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Dirk Chr. Siedler
Musikalische Gestaltung: Markus Stockhausen (Trompete, Improvisation), Evangelische Kantorei Düren, Leitung/Orgel: Stefan Iseke

Ostersonntag, 31. März, 6 Uhr
Osternacht mit Abendmahl
Liturgie/Predigt: Stephan Schmidlein

30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Evangelischer Kantorei Düren
Liturgie/Predigt: Simone Stolte-Lehnert

Ostersonntag, 1. April, 11 Uhr
Familiengottesdienst
Liturgie/Predigt: Vera Schellberg

Führungen in Düren können telefonisch vereinbart werden unter Tel. 02421/971 076.

Vereinsmitteilungen

Info - Jugendbetreuer

An alle Eltern und Jugendliche

Sehr geehrte Eltern, hallo Jungen und Mädchen, die AWO-Ortsverein-Vettweiß e. V. möchte Sie/Euch hiermit über eine ganz tolle Sache informieren.

Worum geht es eigentlich?

Welche Jungen und Mädchen im Alter ab 16 haben Lust sich zum/ zur Jugendbetreuer/in ausbilden zu lassen? Bereits nach 2 -3 Wochenenden seid Ihr befähigte Jugendbetreuer/innen. Ihr lernt in lockerer Atmosphäre bei diesen Wochenendseminaren (meistens in Jugendherbergen oder Ferien camps) den Umgang mit Jugendgruppen sowie die dafür nötige Verantwortung zu übernehmen.

Es werden verschiedene interessante Seminare wie zum Beispiel: Grundseminar „Jugendbetreuer“, sowie verschiedene Fachseminar „1. Hilfe

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent



Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtskosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-€**
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-€**
TV-Reparaturen ab **20,-€**

müller tv
Meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG
Fachhändler

Angebote freibleibend, Kfz-Kennzeichen

(großer 1.Hilfeschein); „sexueller Missbrauch und Gewalt“; „Drogen“; „Probleme ???“; „Jugendschwimmabzeichen, Rettungsschwimmer“ angeboten. Ihr bestimmt selber wie weit Eure Ausbildung geht.

Was kann ich mit diesen Ausbildungen machen?

Die AWO bietet Bundesweit Ferienfahrten an. Zu diesen Fahrten könnt Ihr als Betreuer/in mitfahren. Aber nicht nur die AWO bietet solche Fahrten an, sondern alle Wohlfahrtsverbände (Caritas, Rotes Kreuz, Lebenshilfe...). Es werden ständig qualifizierte junge Leute mit Teamgeist und Ideenreichtum für Freizeitmaßnahmen gesucht. Eure Aufgaben wären u. a. mit anderen Betreuern eine Gruppe Jugendliche zu betreuen, d.h. Spiele zu machen, Ausflüge zu organisieren, Turniere zu veranstalten, etc. Euren Ideen und Eurem Tatendrang sind keine Grenzen gesetzt.

Was hab ich denn davon?

- Ganz einfach:
1. Ihr fahrt mit einer Jugendgruppe in Urlaub.
 2. Für Euch wäre die Fahrt (Fahrt, Übernachtung, Vollverpflegung) natürlich kostenlos.
 3. Ihr lernt das Verhalten in einer Gruppe kennen.
 4. Ihr lernt Verantwortung zu übernehmen.
 5. Pro Tag gibt es 5,00 bis 25,00 € Aufwandsentschädigung, je nach Qualifikation.
 6. Es macht ungeheuren Spaß.

Wann und wo finden die nächsten Seminare statt und was kosten sie?

Die Seminare werden jährlich neu angeboten, in der Regel an Wochenenden. Sie sind in Ihrer Dauer unterschiedlich, je nach Seminarinhalt 5 bis 16 UStd. Bitte bei Interesse die Tagespresse verfolgen oder informieren beim Jugendbeauftragten der AWO (weitere Angaben siehe unten). Ort: Seminarraum der AWO in

Düren (genaue Anfahrtskitze erfolgt nach Anmeldung). Kostenbeteiligung je nach Seminartyp pro Teilnehmer 5,00 € bis 20,00 €, für Schulungsunterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen.

Anmeldung bei Interesse oder für eventuelle weitere Fragen:

Ansprechpartner: Dietmar Jordan, Tel. 0 24 24 – 16 75 (ab 18:00 Uhr) www.awo-vettweiss.de E-Mail: info@awo-vettweiss.de Anmeldung erfolgt mit telefonischer Anmeldung und vorheriger Überweisung an: Die Seminare werden jährlich neu angeboten.

Die Termine erfahren Sie bei / aus: www.awo-vettweiss.de/ Tel. 0 24 24 – 16 75 / der Tagespresse.

„Grund-Seminar- Jugendbetreuer“
Wochenendseminar (15 UStd.)

Samstag: 09. März 2013 9:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr
und
Sonntag: 10. März 2013 9:00 Uhr – ca. 14:30 Uhr

Ort: AWO- Kreisverband- Düren e.V.
Schulungsraum 2 - Düren, Paradiesstraße 76a

Seminarbeschreibung: Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von: Jugendferienmaßnahmen sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet. Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis. Eine der Voraussetzungen für den Erwerb der „Jugendleiter-Card- NRW“ („JuLeiCa- NRW“).
Bei Bedarf wird auch die Thematik Aufsichtspflicht und Haftungen bei Klassenfahrten und Ausflügen angesprochen!!!

Kostenbeitrag: 20,00 €
(für Seminargebühren/- unterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen)

Telefonische Anmeldung / E-Mail erforderlich:
Dietmar Jordan
☎ 0 24 24 – 16 75 ab 18:00 Uhr - info@awo-vettweiss.de
Vorherige Überweisung an: Konto Inhaber: AWO- Vettweiß e.V.
Sparkasse Düren, BLZ: 395 501 10, Kto: 16 14 61 9
Bitte unbedingt ein Passfoto für den Ausweis mitbringen!!!

SCHLEIERMACHER
Blumenfachgeschäft und Gärtnerei

Mustergräber- Ausstellung
Exklusiv bei uns!

Grabgestaltung und Grabpflege aus Meisterhand



Blumenfachgeschäft und Gärtnerei Schleiermacher
Römerallee 24 53909 Zulpich
Tel. 02252-2568



Orgelklang und Flötenmusik

Der Förderkreis St. Amandus lädt am **24. März 2013 um 17.00 Uhr** ein in die Kirche St. Amandus in Müddersheim zu Orgelklang und Flötenmusik mit besinnlichen Texten zur Karwoche. Der Eintritt ist frei, Spenden für wohltätige Zwecke in Müddersheim sind willkommen.

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH
Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Erftstadt-Lechenich · Klosterstr. 14
☎ 02235/799 822 · ☎ 0172/2 51 51 70
www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de

„Dem Himmel sei Dank“

Bernd Gombold hat den Schwank in drei Akten verfasst, in dem der Pastor eine nicht allzu christliche Methode anwendet

Die Kultur- und Naturfreunde spielen wieder Theater in der Bürgerhalle Lúxheim. Vom 22. bis 24. März freut der Verein sich auf gefüllte Reihen, wenn die Laienschau­spieler den Klamauk auf die Bühne zaubern. In vielen Terminkalendern ist der Termin am Wochenende vor Ostern ein fester Bestandteil. Freitags und samstags spielen die Kulturfreunde um 20 Uhr und sonntags um 18 Uhr. Karten gibt es bei den Ort­vorstehern Volker Franzen in Lúxheim (02424 2387) und Karl Wirtz in Kelz (02424 7387), sowie im Kulturhaus Kelz während der Öffnungszeiten und bei Lebensmittel Weyers, Kelz, Broichstraße 4 während der Geschäftszeiten.

Der Eintritt kostet 6 Euro.

Die Geschichte:

Mit nicht ganz alltäglichen Methoden versucht Pfarrer Alfons Teufel in seiner Pfarr­gemeinde, das dringend benötigte Geld für die Renovierung der sanierungsbedürftigen Kirche aufzutreiben. Dabei schreckt er sogar vor nächtlichen Kartenspielen im Pfarrhaus oder dem Verkauf von schwarz gebranntem Schnaps nicht zurück. Sein arbeitsscheuer, aber dafür um so geselliger Messner Johannes Höll wird zwar von seiner resoluten Frau Emma auf Trab gehalten, ist dem Pfarrer aber zumindest beim Kartenspiel ein eifriger Helfer. Pfarrhaushälterin Hermine, die ihrem -Chef- treu und ergeben dient, will dagegen den Pfarrer immer auf den richtigen- Weg bringen.

Die Pfarr­gemeinderatsvorsitzende Elfriede Engel – von allen aufgrund ihrer Scheinheiligkeit nur Erzengel genannt - soll eigentlich Spenden für die Renovierung der Kirche sammeln. Ihre einzige Sorge gilt jedoch ihrem guten Abschneiden bei den anstehenden Pfarr­gemeinderatswahlen; sogar ihre Nichte Uschi will sie gegen deren Willen in ein Kloster stecken, nur um dadurch ihre Erfolgschancen bei der Wahl zu steigern. Zur Vorbereitung auf ihr künftiges -Klosterleben- muss Uschi auf Wunsch ihrer Tante im Pfarrbüro ein Praktikum absolvieren. Messner Johannes und Pfarrhaushälterin Hermine durchschauen jedoch das falsche Spiel der Pfarr­gemeinderatsvorsitzenden und stehen Uschi bei.

Um eine weitere Geldquelle für die Kirchenrenovierung zu erschließen, beschließt der Pfarrer im Alleingang, die vielen leer stehenden



Zimmer im großen Pfarrhaus zu vermieten. Gerade als die ersten Übernachtungsgäste erwartet werden, bekommt der Pfarrer hohen, aber unangenehmen Besuch: der strenge Domkapitular Dr. Jüngling vom bischöflichen Ordinariat kommt unerwartet – er soll die unge-

Der Caddy® für ecoProfis



Nutzfahrzeuge

GEWERBE-ANGEBOT

Es gibt für jede Aufgabe einen Experten – den Caddy® eco-Profi Kastenwagen!

Sie sind Elektroinstallateur, Maler, Fensterputzer, Zimmermann, Gärtner, Kurierfahrer oder ein anderer Gewerbetreibender – und damit einer unserer wichtigsten Experten. Denn ohne die kompromisslosen, vielfältigen Anforderungen unserer Kunden gäbe es ihn nicht:

Den Caddy®, ein Fahrzeug, das Maßstäbe setzt in Sachen hoher Qualität, kluger Raumnutzung und wegweisender Effizienz. Und so jede Aufgabe meistert.



nur
9.990,- €
zzgl.
gesetzl. USt.

Alle Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattungen



Aktionsmodell Caddy®, „ecoProfi“

Caddy®, „ecoProfi“-Kastenwagen 1,2l TSI 63 kW (86 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,0; außerorts 5,9; kombiniert 6,7; CO₂-Emissionen kombiniert 156 g/km; elektrisch einstell- + beheizbare Außenspiegel, Schiebetür rechts im Laderaum, Wärmeschutzverglasung, 6 Verzurrösen zur Ladegutsicherung, ESP, ABS, ASR, MSR, Servotronic, Tagfahrlicht, ZV mit FFB u.v.m.

Jetzt zum Aktionspreis: **nur € 9.990,-** zzgl. gesetzl. USt.

JACOBS
automobile

Jacobs automobile Düren · Zweigstelle Audi Zentrum Aachen
Jacobs automobile GmbH & Co. KG · Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel.: 02421-5910 100 · www.jacobs-dueren.de



Ihre Ansprechpartnerin:
Beatrix Breit
Verkauf Nutzfahrzeuge
Tel.: (02421) 5910-115

+++ www.jacobs-gruppe.de +++

wöhnlichen Vorgänge innerhalb der Pfarr­gemeinde untersuchen und wieder für Ordnung sorgen. Er ist schockiert, mit welchen Methoden der Pfarrer Geld aufreibt und wer im Pfarrhaus alles ein- und ausgeht. Um ihren Pfarrer nicht in noch größere Schwierigkeiten zu bringen, erzählt ihm Pfarrhaushälterin Hermine die abenteuerlichsten Geschichten. Einer der Gäste ist Siggis Bischoff, der heimliche Freund von Uschi - was deren Tante Elfriede natürlich unter keinen Umständen erfahren soll. Doch Elfriede hält Siggis fälschlicherweise für den Domkapitular und vertraut ihm sogar ihre Nichte an. Im Glauben, der vermeintliche Domkapitular werde für eine Blitzkarriere ihrer Nichte im Kloster sorgen, zeigt sich die Pfarr­gemeinderatsvorsitzende überraschend spendabel zugunsten der Kirchenrenovierung. Der richtige Domkapitular hält jedoch die Eskapaden des Pfarrers für untragbar und will der Pfarr­gemeinde während einer Messe seine Strafversetzung verkünden. Dies wissen Hermine und Siggis zu verhindern. Mit Beerenwein und K.O.-Tropfen setzen sie den Domkapitular kurzerhand außer Gefecht - dieser kann sich an nichts mehr erinnern, als er wieder aufwacht. Diesen -Filmriss- nutzen alle aus, um ihm einzureden, er habe sich während seiner Predigt vor der ganzen Pfarr­gemeinde völlig daneben benommen. Der Domkapitular fürchtet um seinen Ruf und seine Karriere und zieht schließlich mit dem Versprechen von dannen, dem Bischof nur Lobenswertes über die Pfarr­gemeinde zu berichten und von einer

Strafversetzung des Pfarrers Abstand zu nehmen. Als dann auch noch die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elfriede überraschend ankündigt, nicht mehr für den Kirchengemeinderat, sondern für den Stadtrat zu kandidieren, sind des Pfarrers Probleme alle gelöst - dem Himmel sei Dank!

For Example-Konzert am 28.06.2013

28.06.2013
Freitag
FOR EXAMPLE
DE GRUPPE

Ort: Festzelt, Sportplatz Gladbach
Müddersheimer Weg,
52391 Vettweiß-Gladbach

Beginn: 19 Uhr Vorverkauf: 12,00 €
Einlass ab 18 Uhr Abendkasse: 15,00 €

Vorverkaufsstellen:

Vereinslokal Gaststätte Zum Neffeltal Petrusstr. 30 52391 Vettweiß-Gladbach	Sport Fröhling Kölner Str. 39 53909 Zülpich	Foto Albert eHf Kleine Zehnthofstr. 42 52349 Düren	Essparadies Burgstr. 2 52388 Nörvenich
--	---	--	--

oder per email unter: t.demke@web.de

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens organisiert der 1. FC Köln Fanclub Neffeltal 98 am Freitag, 28.06.2013 ein Konzert mit der Covershow For Example (Eindrücke zur Band unter www.forexample.de.) Die Veranstaltung findet in einem Festzelt auf dem Sportplatz Gladbach, Müddersheimer Weg, 52391 Vettweiß-Gladbach um 19 Uhr statt. Der Einlass erfolgt ab 18 Uhr.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Vorverkaufsstellen sind das Vereinslokal Zum Neffeltal, Petrusstr. 30, Vettweiß-Gladbach; Sport Fröhling, Kölnstr. 37-39, 53909 Zülpich; Foto Albert, Kleine Zehnthofstr. 42, 52349 Düren und das Essparadies, Burgstr. 2, 52388 Nörvenich. Die Karten können dort oder unter t.demke@web.de zu Euro 12,- bzw. zu Euro 15,- an der Abendkasse erworben werden.

Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.

KÜGELER

Raumausstattung

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des Heimat- u. Geschichtsvereins Vettweiß

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung einladen, die am **Mittwoch, den 27. März 2013 um 19 Uhr** im Pfarrheim Vettweiß, Obergeschoss stattfindet.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen und Diskussion über die in der beigefügten Tagesordnung vermerkten Themen. Des Weiteren erhalten Sie als Anlage eine Kopie der zu genehmigenden Satzung und der Beitragsordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Erasmi
(Vorsitzender)

Gabi Klippstein
(Schriftführerin)

- TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 22.01.2013
- TOP 3: Vorstellung, Diskussion und Genehmigung der Satzung
- TOP 4: Vortrag von Herrn Helmut Krebs, Leiter Stadt- und Kreisarchiv Düren, zum Thema Heimat- und Geschichtsforschung
- TOP 5: Räumlichkeiten des Vereins
- TOP 6: Archivierungssystem
- TOP 7: Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 8: Schwerpunktthemen und Aufgaben
- TOP 9: Mitgliederbeiträge
- TOP 10: Sonstiges

Gäste, Nichtmitglieder und an der Arbeit des Geschichtsvereins interessierte Bürger/Innen sind natürlich herzlich willkommen.

V. großes Schock-Turnier

Samstag, 16.03.2013

Beginn: 19:00 Uhr

Treffen ab 18:30 Uhr

**Vereinslokal "Zum Neffeltal",
Petrusstr. 30,
52391 Vettweiß-Gladbach**

**Startgeld Euro 12,-, von denen Euro 5,- als
Geldpreis ausgespielt werden.**

**Großer Wanderpokal sowie Geld- und
Sachpreise!**

**Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich
gesorgt! Teilnahme ab 18 Jahren!
Anmeldungen bitte an Henning Demke,
Neffeltal 98, Michelsgraben 60,
52391 Vettweiß-Gladbach,
Telefon: 0171 / 2 88 16 52 oder im Vereinslokal**

ME Mischa Emons

Maler- & Lackiermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Rückblick Karneval in Kelz

In diesem Jahr fand in Kelz zum ersten Mal eine Kindersitzung eine Woche vor Karneval in der Dorfhalle statt. Die Kindersitzung und das fast dreistündige Programm wurden von der Kelzer Bevölkerung sehr gut angenommen und war somit ein voller Erfolg für die Fidele Jonge.



Alle Gruppen der Fidele Jonge, die „Kelzer Blömsche“, welche erstmalig in Kelz auf der Bühne standen, die „Wilden Enten“, Mariechen Samira Ecker und die Grade zeigten Ihr Können.

Das Programm komplettieren die befreundeten Gesellschaften mit den Kindern aus Jakobwüllesheim, Vettweiß, Lühheim, Gladbach, Disternich, Frauwüllesheim, Nörvenich und Rath.



Weiter ging es mit dem traditionellen Fassanstich durch den Ortsvorsteher Karl Wirtz und dem närrischen Treiben an Weiberfastnacht. Die Fidele Jonge spendierten Berliner und Kaffee und konnten im Laufe des Nachmittags das Dreigestirn mit Gefolge aus Froitzheim präsentieren. Am Ende der Veranstaltung nahmen die Jecken viele Preise aus der Tombola und die Damen jeweils ein Priemelchen mit nach Hause.

Einer der Höhepunkte im Kelzer Karneval ist traditionell die Kostümsitzung am Karnevalssamstag. Es herrschte von Anfang an mit dem Einmarsch der Blauen Funken Zülpich beste Stimmung in der ausverkauften Dorfhalle. Danach ging es Schlag auf Schlag: Nach dem Gardetanz, Schautanz und des Mariechentanz von Samira, folgten die Pittermännchen, die Seeräuber aus Obermaubach, die Bremsklötz, die Hunnenhorde aus Geich, Schäng, den Lottis, den Schautanz der Garde. Zum Schluss brachten die Jungen Trompeter die Dorfhalle zum Kochen.

Eine besondere Ehre war der kurzweilige Abend für 7 junge Tänzerinnen aus der Garde, welche für 11 Jahre aktiven Schau- und Gardetanz von dem Präsidenten des Bund Deutscher Karneval (BDK) Volker Wagner aus Waldfishbach mit dem Damenorden des BDK geehrt wurden. Es wurden ausgezeichnet Lena Lensing, Michelle Kopp, Kathrin Brünker, Sabrina Elsig, Julia Roeb, sowie Anna und Victoria Jäger.



Katja Roeb erhielt für die 11-jährige Tätigkeit als Trainerin und Vorstandsmitglied aus den Händen des Präsidenten des Regionalverbandes (RVD) Rolf-Peter Hohn und dessen Stellvertreter Heribert Kaptain den RVD-Verdienstorden in Bronze.



Der traditionelle Umzug startete am Orchideensonntag bei schönstem Sonnenschein mit insgesamt 24 toll kostümierten Gruppen, davon 7 Anhänger mit Traktoren durch den Ort.

Die Besucher am Straßenrand trauten Ihren Augen nicht, als Sie das Dorforiginal Jillesse Jupp in 11-facher Ausführung an der Spitze des Zuges erlebten. Besonders der Jupp

auf dem originalen Dreirad fiel durch seine verwechselnde Ähnlichkeit auf. Der Umzug endete mit dem Einmarsch der Musikgruppen „TC Wyss“ und „Harmonie St. Philomena Chevremont“ aus Holland in die gut besetzte Dorfhalle, wo dann die „After Zoch Party“ mit dem DJ Miro Team turbulent weiter ging.

Der Rosenmontag stand nach dem Suppenessen im Kulturhaus wieder ganz im Zeichen der jungen Jecken. Der Gaukler Gaudius hatte die Kinder schnell im Griff. Bevor der Rosenmontag ausklang fand die traditionelle Gutscheilverlosung für Kinder statt.

Der Vorstand der Fidele Jonge blicken somit wieder auf tolle Karnevalstage zurück und bedanken sich bei der vielseitigen Unterstützung vor oder hinter der Theke, bzw. im Verborgenen. Ohne diese Unterstützung könnte der Karneval in dieser Form nicht stattfinden.

gez. Günter Jäger

1. Vorsitzender

K.G. Fidele Jonge Kelz 1961 e. V.

**Holen Sie
sich den Frühling ins Haus!**

*
Jetzt ist wieder Pflanzzeit!

*Wir führen
eine bunte
Auswahl an
Frühlingsblüchern*

*z. B.: Primeln,
Bellis, Tulpen,
Narzissen,
Viola u. v. m.*

**Gärtnerei
Greuel**

**52391 Vettweiß
Amselweg 2
Tel.: 02424/7669**

Geschäftszeiten:
Dienstag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung

**TOR
Center**

GTA Hochhaus

Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service

novoferm
Föten · Tore · Zargen · Antriebe

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container



**Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:**

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (**auch Selbstanlieferung**)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

**Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel**

**Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26**

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim
Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64
E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Das wahre Geheimnis des Erfolgs ist die Begeisterung. (Walter Chrysler)

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Rüdiger Busch**

*Wir sorgen für
Ihre Gesundheit!*



An Burg Kreuzau 1 · 52372 Kreuzau · ☎ 0 24 22 / 5 00 99 11 · physiobusch.de



Jahreshauptversammlung der Gladbacher Schützen zum Sebastianustag.

Ende Januar feierten die Schützen das Fest des Hl. Sebastianus, der Schutzpatron der Bruderschaft. Pater Otto, Präses des Bezirksverbandes Düren-Ost, zelebrierte die Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Schützenbruderschaft.

Anschließend fand die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim statt, die traditionell mit dem Erbsensuppenessen begann. Die Versammlung konnte hier auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück schauen, das sich auch in den Berichten von Kassierer und Geschäftsführer widerspiegelte. Brudermeister Rainer Müller richtete aber auch den Blick nach vorn und informierte die Schützen über den geänderten Festablauf der zukünftigen Schützenfeste. Des Weiteren wurden interne Themen konstruktiv beraten und beschlossen.

Im Rahmen dieser Versammlung wurden die Sieger und Platzierten der Vereinsmeisterschaft geehrt. Christian Hürtgen erhielt als neuer Vereinsmeister den Wanderpokal der Bruderschaft.

Für langjährige, treue Mitgliedschaft wurden die Schützen Heinrich Bille (25 Jahre) sowie Günter Bachem, Hubert Schüler und Heinz Meuser (jeweils 40 Jahre) mit Ehrenurkunde und Vereinsnadel ausgezeichnet. Als besondere Ehre und als Dank für seine Verdienste wurde Stefan (Büb) Fröhling mit großer Zustimmung der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Vorstand



V. l.: Heinz Meuser, Günter Bachem, Stefan Fröhling, Heinrich Bille, Christian Hürtgen, BM Rainer Müller.

Gemeinsam sind wir stärker

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft wird 100 Jahre
**Unter diesem Motto kooperieren DLRG Ortsgruppen
 Jülich e. V. und Niederzier e. V. seit dem Jahr 2013
 vornehmlich im Ressort Einsatz miteinander.**

Das Ressort Einsatz setzt sich zusammen aus sechs Referaten:

- Wasserrettungsdienst
- Tauchen
- Bootswesen
- Katastrophenschutz
- Information und Kommunikation
- Rettungssport

Durch die Kooperation wollen die beiden Ortsgruppen die Ausbildung in den sechs Referaten erhöhen, um den nachrückenden Nachwuchs ein adäquates Angebot anbieten zu können.

Da die Jugend unser aller Nachwuchs ist, war diese Kooperation angezeigt.

Die Stadtwerke Jülich GmbH sind als weiterer Kooperationspartner mit im DLRG-Boot und unterstützen die beiden Ortsgruppen im Ressort Ausbildung und im Ressort Einsatz, mit der Bereitstellung der beiden Bäder für Ausbildung und Einsatz. An dieser Stelle der besondere Dank der OG Niederzier, der unproblematisch weitere Nutzungszeiten für das derzeit geschlossene Lehrschwimmbekken in Hambach zur Verfügung gestellt wurden. Hinsichtlich der Ersatzzeiten wird auf den Internetauftritt hingewiesen.

Auch im Jahr 2013 unterstützen die Stadtwerke Jülich beide Ortsgruppen in den zwei Bädern im Rahmen des Wasserrettungsdienstes. Dadurch sind gemeinsame Ausbildungen im Schnorchel- und Gerätetauchen alle 2 Wochen sonntags möglich. Dann ist der Erwerb eines Tauchbrevets auch das „Schnuppertauchen“ nach vorheriger Anmeldung (tauchen@niederzier.dlrg.de) möglich.

Bei dieser Gelegenheit lädt die Ortsgruppe Niederzier zur Jahreshauptversammlung am 10.04.2013 in das Kasino La Fontana in Niederzier um 18.30 Uhr ein.

Weitere Informationen gibt es unter: www.juelich.dlrg.de oder www.niederzier.dlrg.de



Das Bild zeigt die Teilnehmer/innen des bestandenen Gerätetauchlehrgangs und Teilnehmer/innen des Schnorcheltauchabzeichens

Der Heimat- und Geschichtsverein der Gemeinde Nörvenich

veröffentlicht ein Buch zur Geschichte der Verfolgung der Juden im Neffeltal.

Für die meisten Menschen ist immer noch unfassbar, was in den Jahren ab 1933, vor allem aber ab 1941 mit der jüdischen Bevölkerung Europas geschah. Noch bedrückender wird diese Vorstellung aber, wenn die Verfolgten und Ermordeten ein Gesicht bekommen, wenn sie zu Nachbarn werden.

Auch in Stadt und Kreis Düren gab es viele jüdische Gemeinden. In den ländlichen Gemeinden bestimmten zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Metzger, Viehhändler und kleinen Handelsleute das Bild.

Ihre Zahl war jedoch oft zu gering, um nach jüdischen Vorschriften eine eigene Gemeinde zu bilden, wie etwa in Nörvenich und Hochkirchen. Gerade einmal 15 bis 20 Deutsche jüdischen Glaubens wohnten in diesem Amtsbezirk, weitgehend angepasst, unauffällig, integriert. Nichts deutete in den vielen Jahrzehnten, in denen ihre Familien schon dort lebten, darauf hin, dass ihnen einmal ein ganz besonders grausames Schicksal beschieden sein würde. Die Spuren der damaligen Ereignisse sind sehr spärlich. Trotzdem hat sich Herbert Pelzer schon vor vielen Jahren daran gemacht, das Wenige, was noch zu finden war zusammenzutragen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist seit Ende 2012 als Buch erhältlich. Es trägt den Titel: „**Moritz, Martha und die Anderen. Als das Neffeltal judenfrei wurde**“ und wurde vom Heimat- und Geschichtsver-

Oster Shopping
ZÜLPICH 24. März 2013
 verkaufsoffener Sonntag
 13-18 Uhr

Mit Kunst im Schaufenster
 22.3. – 15.4. '13

Kunstforum Zülpich

ZÜLPICH Ihre Einkaufsstadt
 ✓ nah
 ✓ sympathisch
 ✓ kompetent

WOCHE SPIEGEL

Aktiv
 Zülpich Fachgeschäft für Aktiv
www.zuelpich-aktiv.de

ein der Gemeinde Nörvenich herausgegeben. Unterstützt wurde der Verein dabei von der Sparkasse Düren.

Herbert Pelzer schafft es, ein teilweise sehr intensives Bild jener Jahre zu zeichnen, von der anfänglichen Irritation über das jetzt herrschende Klima, dem allmählichen Rückzug der bisherigen Nachbarn und "guten Freunde", dem immer massiver werdenden Ausschluss aus der sozialen Gemeinschaft des Dorfes, aus Vereinen und Schulen bis hin zu den administrativen Anordnungen, die der endgültigen Deportation vorausgingen.

Erschüttert lesen wir in einem Brief, den Martha Haase am 18. Oktober 1941 an eine gute Freundin in Hochkirchen schrieb: "Liebe Gert! Wenn Du diesen Brief erhältst, dann sind wir weit weg und niemals werden wir uns wiedersehen. Ach liebe Gert, was ist das Leben grausam! Wären wir doch alle tot, dann wäre uns allen wohl. ... Gleich gehts los.

Steh meiner armen Mutter bei, besuch sie diese Woche noch, da sie vielleicht nach dem 1. schon hier weg sein kann. ... Lebt alle wohl. Auf Nimmerwiedersehen."

Warum es nach dem Krieg Jahrzehnte dauerte, bis man auch in der Gemeinde Nörvenich an diese Menschen erinnerte, beschreibt er in seinem Schlusskapitel.



Herbert Pelzer: „Moritz, Martha und die Anderen. Als das Neffeltal judenfrei wurde“

ISBN 978-3-942513-04-3. 110 S geb. zahl- reiche Abb., 14:90 EUR

Verkaufsstelle in Vettweiß: Gemeindeverwaltung Vettweiß, INFO-Stand

Verkaufsstellen in Nörvenich:

Buchhandlung Schneider, Nörvenich, Bahnhofstr. 37

Neffeltal Apotheke, Nörvenich, Marktplatz 7

Heimat- und Geschichtsverein Nörvenich,

Klaus Paulus, Nörvenich, Stettiner Str. 12, Tel.: 02426 5600

sowie im Buchhandel erhältlich



Die Familie des 1859 in Gladbach geborenen Philipp Schwarz floh während der NS-Zeit ins rettende Ausland oder wurde in den Ghettos und Lagern im Osten ermordet.

27. Nörvenicher Flohmarkt mit Cafeteria

Am Sonntag, den 17. März findet von 13.00 bis 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Jakob-Breidkopfstraße 6 der 27. Nörvenicher Flohmarkt statt. Tischmiete 5 € zuzüglich einer Kuchenspende Infos und Tischreservierung: Uschi Hüne, Tel. 02426/5534

Die Highlights:

Bei Hämmer Kneipe und Biergarten
vom 09.03. bis 09.04.2013

9.3.2013 **Der Supersamstag:** 13.30 Uhr 1. FC Köln – Paderborn
15.30 Uhr Schalke – Dortmund
18.30 Uhr Gladbach – Bremen

13.3.2013 **Auf vielfachen Wunsch: Dicke Bohnen mit Speck!**
Oma Käthe kocht: anschliessend
Fussball Champions League:
Bayern München – Arsenal London

16.3.2013 **Große Schlagerparty**
mit Live-DJ und den Schlagerstars
Andy Andress und Denny Fabian

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag + Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag + Sonntag ab 17.00 Uhr

Gaststätte Bei Hämmer · Inhaber: Frank Hamann
Gereonstraße 5 · 52391 Vettweiß
Mobil: 0171-705 41 94 · www.bei-hämmer.de

Handball Grundschulmeisterschaft 2013

Der Handballkreis Bonn-Euskirchen-Sieg veranstaltet für den Kreis Euskirchen **am Samstag, dem 09.03.2013 ab 9.00 Uhr** ein Schulhandballturnier für Mädchen und Jungen der dritten und vierten Klassen. Einzelne große und ballgeschickte Kinder aus der zweiten Klasse dürfen auch teilnehmen, wenn die Sportlehrer das auch meinen.

Spielort ist die Dreifachsporthalle Blayer Str. in Zülpich.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Torwart. Es sollen pro Mannschaft mindestens 2 Mädchen eingesetzt werden.

Die Schulen sollen zwischen Anfängerkindern und geübten Kindern unterscheiden und diese auch so getrennt als Mannschaft melden.

Mannschaften mit unterschiedlichen Leistungsstärken werden in gesonderte Gruppen eingeteilt. Bei der Meldung der einzelnen Mannschaften ist natürlich absolute Ehrlichkeit und Fairness erforderlich.

Die Spielzeit eines Spieles beträgt 10 bis 15 Minuten und hängt auch von der Zahl der Teilnehmer ab. Es wird auf zwei kleineren Spielfeldern gespielt mit niedrigeren Toren (1,70m).

Die Siegerehrung ist für 13.00 Uhr geplant.

Die Siegermannschaften erhalten seitens des Kreises Pokale, und seitens des Ausrichters Urkunden.

Franz Drach

TuS Chlodwig Zülpich Ausrichter

NS: Für das leibliche Wohl wird bei zivilen Preisen gesorgt.

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

Ihre Kanzlei in Düren



Alexandra Krämer
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Erbrecht,
Mediatorin



Ute Maria Stockheim
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht



Gabriele Sandrock-Scharlippe
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht

Krämer & Stockheim
Wilhelmstraße 23-25
(im Weiser-Haus am Kaiserplatz)
52349 Düren

Tel 02421 . 20862 -0
Fax 02421 . 20862 -22
info@kraemer-stockheim.de
www.kraemer-stockheim.de

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Wir bedanken uns, selbstverständlich auch im Namen aller Mitbewohner, bei allen Beteiligten für die großzügige Hilfestellung. Wir wünschen unseren Sponsoren eine erfolgreiche Werbung, und würden uns freuen, wenn sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Sponsoren berücksichtigen könnten.



Betreuungseinrichtungen für Pflege und Wohnen

Mit Werbung helfen!

Das Ergebnis: Ein Auto für unsere Bewohner!

Es ist kein Geheimnis, dass in der Gesundheitsbranche die Budgets immer schmäler werden und nur noch das wirklich notwendigste bezahlt wird. Gleichzeitig werden jedoch die Anforderungen an die Mobilität und Flexibilität der Bewohner immer größer. Arztbesuche und Versorgungsfahrten sind oft mühsam und langwierig. Hier kann ein Fahrzeug eine riesige Erleichterung sein. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Firma Pesch Concept Werbung aus 52223 Stolberg, Prämienstrasse 147 wurde uns am 17. November im Rahmen einer kleinen Feier das Sponsorenfahrzeug übergeben. Für unsere Senioren eine echte Hilfestellung!

Herzlicher Dank an alle Sponsoren:

Anwaltskanzlei E. Suermond

52372 Kreuzau, Hauptstraße 19

Teichbau und Teichpflege Both

52393 Hürtgenwald Großhau, Auf dem Hau 8

Tennishalle Kreuzau Dohr

52372 Kreuzau, Friedenau 15

Tiefbau und Transporte Kemmerling

52391 Vettweiß, Lehmkuhl 6

RWZ Raiffeisen Waren Zentrale

52385 Niedeggen Wollersheim, Pützweg 2

S&C Service und Catering GmbH

52391 Vettweiß, Marktplatz 4-5





Inhaber:
Stephan Bungarten

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Wir möchten unseren Kunden unseren
neuen Mitarbeiter „VINCENT „vorstellen:



Verkaufsoffener Sonntag
am 24.03.2013 von 13 bis 18 Uhr
zum Ostershopping
mit Kunst im Schaufenster.



NEU

High-Tech-Vermessung für perfektes Sehen

mit VINCENT, dem neuen
Video-Mess- und Zentriersystem

- Modernste Technik
- Exakt bis ins Detail
- Für Ihr ganz persönliches Sehen



Ihr Brillenberater

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr Service-Partner rund um's Auto

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center



2. „Ladie's Day“ bei SeLoG!

Öl, Kühlwasser und dann Prosecco

Zweiter Technik-Kurs für Frauen bei der Firma **SELOG**
in Zülpich am **06.04.2013, ab 10 Uhr**



Machen Sie mit!

- ✓ Öl-Check
- ✓ Reifen-Check
- ✓ Kühlwasser
- ✓ Starthilfe

Gewusst wie!

Anmeldung und
weitere Info bei



Kfz-Meisterwerkstatt
Am Meilenstein 3
Industriegebiet
Zülpich

Teilnahme
kostenlos!

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

info@selog.eu
www.selog.eu

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

